



Stadtblatt Gallneukirchen

06 | 2021

Amtliche Mitteilungen der Stadtgemeinde Gallneukirchen www.gallneukirchen.at

Aktuelles

Aus der Stadtgemeinde und dem Stadtamt, Gemeinderat, Stellenausschreibungen

Info

Aktuelles aus den Ausschüssen, Agenda 2030-Klimaschutzprozess, Infos aus den Vereinen

Infoseiten und Termine

Ärzteinformation, Service & Beratung, Veranstaltungstipps, Apothekendienst

Einen schönen Sommer

wünschen Bgm. DI Helmut Hattmannsdorfer
und die Gemeindevertretung



Liebe Gallneukirchnerinnen! Liebe Gallneukirchner!



Erstmals darf ich mich an dieser Stelle als Bürgermeister unserer schönen Stadt an Sie wenden. Es ist mir eine Freude und große Ehre, die Verantwortung für unser Gallneukirchen übernehmen zu dürfen. Daher bedanke ich mich für das in mich gesetzte Vertrauen, das ich mit vollem Einsatz zurückzahlen werde.

Ein großes Dankeschön gilt selbstverständlich meiner Vorgängerin, Gisela Gabauer. Sie hat in den vergangenen zwölf Jahren mit ihrem unermüdlichen Einsatz viel für Gallneukirchen bewegt und erreicht. Ich möchte dabei zwei Projekte hervorheben: die Neugestaltung unseres Stadtzentrums und die erfolgreiche Landessonderausstellung 2015. Das Ergebnis ihrer langjährigen Arbeit kann sich sehen lassen: Wir leben heute in einer florierenden Stadt mit hoher Lebensqualität, die der gesamten Bevölkerung viel zu bieten hat.

Das zeigt, dass vieles in den vergangenen Jahren erreicht wurde – es bleibt allerdings auch noch einiges zu tun: Daher lade ich alle ein, gemeinsam mit meinem Team und mir die geleistete Arbeit fortzuführen, um wichtige Projekte fertigzustellen und umzusetzen. Jedes einzelne Projekt soll dazu dienen, unser Gallneukirchen und die Region noch lebenswerter und fit für die Herausforderungen der Zukunft zu machen.

Aus diesem Grund sind mir als Bürgermeister folgende Projekte und Punkte für die nächste Zeit besonders wichtig:

Der Schulstandort Gallneukirchen. Jeder Euro, der für die Bildung investiert wird, ist eine Investition in die Zukunft unserer Kinder. Für die Sanierung des Schulzentrums haben wir insgesamt 17 Millionen Euro an Finanzmittel aufgestellt, sodass die Arbeiten endlich beginnen können.

Mobilität und Verkehr. Für unsere Stadt bzw. die ganze Region ist die Frage, wie sich die Mobilität in den kommenden Jahren entwickelt ganz entscheidend. Aus diesem Grund haben wir vergangenes Jahr das „Mobilitäts- und Verkehrskonzept Gallneukirchen 2030“ verabschiedet. Nun gilt es, dieses Konzept Schritt für Schritt umzusetzen.

Klima. Unsere Gemeinde engagiert sich seit vielen Jahren in den Bereichen Klima- und Umweltschutz. Auszeichnungen auf europäischer als auch auf oberösterreichischer Ebene sind ein starker Beweis dafür. Da diese Themen immer wichtiger werden und uns alle betreffen, müssen wir unser Engagement weiter verstärken. Aus diesem Grund haben wir gemeinsam mit allen Bürgerinnen und Bürgern unter dem Titel KLIMA.ZUKUNFT.GALLNEUKIRCHEN Ideen gesammelt, um eine Klimastrategie für unsere Stadt zu erarbeiten. Diese Strategie wurde beschlossen und soll rasch umgesetzt werden.

Jugend. Erst vor kurzem wurde unsere Stadtgemeinde für das Projekt „Peer Education Ausbildung“ mit dem JugendAward des Landes Oberösterreich ausgezeichnet. Wir dürfen uns jedoch nicht auf diesen Lorbeeren ausruhen! Daher ist es mir wichtig, dass wir auch weiterhin die Anliegen unserer jungen Bevölkerung ernst nehmen, darauf eingehen und konkrete Projekte ins Leben rufen.

Vereine und Ehrenamt. Diese beiden Stützen unserer Gesellschaft sind mir persönlich sehr wichtig, leisten sie doch einen unbezahlbaren Beitrag zum Zusammenleben in unserer Stadt. Ob im Sportverein, in der Stadtkapelle, im Sozialen oder in vielen anderen Bereichen bringen sich Menschen ein und leisten Großartiges. Vielen Dank dafür – ganz besonders unserer Freiwilligen Feuerwehr, die bei den letzten Unwettern wieder in unzähligen Einsätzen für Sicherheit gesorgt und die Auswirkungen der starken Regenfälle beseitigt hat.

Tipp Einkaufsführer

Sie wollen regionale, biologische und fair gehandelte Produkte einkaufen? Sie wollen damit einen aktiven Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz beitragen?

Dann informieren Sie sich mit unserem Einkaufsführer: Direkt-RegionalEinkaufen!

Unser neuer Einkaufsführer bietet Ihnen einen Überblick über Anbieter der Region.

Nähere Infos unter:
www.gallneukirchen.at/Klima.Zukunft.Gallneukirchen

Das ist die GEM2GO APP! Österreichs einzige mobile Bürgerservice App.

Hier finden Sie den Müllkalender, Veranstaltungskalender, Aktuelles aus der Stadtgemeinde und noch vieles mehr!

Jetzt kostenlos downloaden



Zusammenarbeit in der Region. In vielen Bereichen unseres Lebens müssen „große Lösungen“ angestrebt werden, die sich nur gemeinsam erarbeiten und realisieren lassen. Daher ist es mir ein großes Anliegen, mit den Umlandgemeinden – vor allem mit unseren Partnern in Engerwitzdorf – viele „große Lösungen“ zu schaffen. Egal, ob beim gemeinsamen Auftritt für den angedachten Radweg nach Linz, den Kooperationen im Sozial- bzw. Kulturbereich oder den gemeindeübergreifende Kindergarten- und Sommer-Hort-Angeboten – wir müssen zusammenhalten und zusammenarbeiten!

Natürlich gibt es noch viele weitere Bereiche, die für unsere Stadt und ihre Bevölkerung – und somit auch für mich als Bürgermeister – essenziell sind. Vielleicht haben ja Sie selbst eine ganz besondere Idee für ein zukunftsfitiges Gallneukirchen oder ein anderes wichtiges Anliegen. Meine Tür im Stadtamt steht Ihnen dafür jederzeit offen. Ich freue mich auf viele persönliche Gespräche mit Ihnen und wünsche Ihnen eine schöne Sommer- und Ferienzeit!

**Den Weg gemeinsam zu gehen, ist mir persönlich wichtig.
Dinge ins Ziel zu bringen, ist für Gallneukirchen entscheidend.**



BGM DI Helmut Hattmannsdorfer und Vzbgm.in Mst.in Nadja Kletzmair bei den ersten Abstimmungsgesprächen



Präsentation der Jugendbefragung „Ask the Youth“ durch die FH Oberösterreich



Eröffnung der Ausstellung „Gelbes Haus – Gallneukirchen und Kara Tepe“



Erster SensesMähtag in Gallneukirchen

Helmut Hattmannsdorfer

Ihr Bürgermeister
DI Helmut Hattmannsdorfer



12 Jahre Bürgermeisterin Gisela Gabauer – ein Rückblick



Nach ihrem Einstieg in die Gemeindepolitik wurde Gisela Gabauer bei den Bürgermeisterwahlen 2009 erstmals zur ersten Bürgermeisterin der Stadtgemeinde gewählt und übernahm das Amt von ihrem Vorgänger Mag. Walter Böck. Bei den Bürgermeisterwahlen 2015 wurde sie in ihrer Funktion von den Gallneukirchner Bürgern bestätigt. Mit ihrem Rücktritt am 17. Juni 2021 geht nun eine beinahe 12 Jahre dauernde Ära zu Ende.



Unter der Leitung von Gisela Gabauer schritt die dynamische Entwicklung der Stadtgemeinde voran. Dabei war BGMⁱⁿ Gabauer das gute Miteinander sehr wichtig, Gallneukirchen sollte ein Ort zum Wohlfühlen sein. Das gute Auskommen der Vielzahl an Vereinen, das Ehrenamt und der Ausgleich zwischen den Generationen waren zentrale Anliegen in ihrer Zeit als Bürgermeisterin. Das Gespräch mit den Bürgern nahm einen zentralen Raum in ihrer Amtsführung ein. Hauptaugenmerk ihres Wirkens legte sie unter anderem auf die Zentrumsentwicklung, den Ausbau der Kinderbetreuung und die Kooperation mit den Gemeinden der Region. Im Bereich der Jugendarbeit wurden mit der Zusammenarbeit mit der Gewerkschaftsjugend und der Sozialen Initiative Maßstäbe gesetzt, die zuletzt mit der Verleihung des Landesjugendpreises gewürdigt worden sind.



Während ihrer Amtszeit konnten einige wichtige Bauvorhaben durchgeführt bzw. abgeschlossen werden. Mit dem Bau der Landesmusikschule mit Sporthalle, der Neubau des Feuerwehrhauses, die moderne Verabschiedungshalle und die Sanierung des Hauses für Bildung, Musik und Generationen inklusive Neubau des Musikprobelokales wurde die Infrastruktur der Stadtgemeinde ausgebaut. Mit der Neuordnung des Schulzentrums als Grundlage für die anstehende Generalsanierung wurde ein Meilenstein für die Bedeutung Gallneukirchens als regionales Schulzentrum gesetzt.



Die Zentrumsentwicklung wurde mit der Neugestaltung des Marktplatzes und, gemeinsam mit der Pfarre, des Amtshausvorplatzes vorangetrieben. Mit dem ONE entstand ein neuer Zentrumsbereich, die Stadt orientiert sich wieder mehr in Richtung Großer Gusen. Die Landessonderausstellung 2015 brachte einen weiteren nicht unbeachtlichen Schub für die Stadtentwicklung.



Ein zentrales Anliegen von Gisela Gabauer war der familiengerechte Ausbau der Kinderbetreuung in Gallneukirchen. Es wurde während ihrer Amtszeit nicht nur der Kindergarten St. Josef neu errichtet, sondern auch der Kindergarten St. Martin generalsaniert und die Dependence St. Martin – ehemaliger Kindergarten St. Gallus – barrierefrei gestaltet. Neben der Eröffnung einer zusätzlichen Krabbelstübengruppe kam es unter ihrer Leitung zu einem deutlichen Ausbau der Kinderbetreuungszeiten. Ein letzter großer Schritt in dieser Entwicklung war die Gründung einer Kindergartenkooperation mit der Gemeinde Engerwitzdorf, wodurch eine kind- und familiengerechte Kinderbetreuung dauerhaft gesichert werden konnte.



Viele Projekte wurden in den letzten 12 Jahren angestoßen, Projekte die das Leben in der Stadt Gallneukirchen auch in der Zukunft prägen werden. Gleichzeitig ist Gallneukirchen ein liebens- und lebenswerter Ort geblieben. Nicht zuletzt das Gelingen des Spagates zwischen bewahren und modernisieren ist ein Verdienst und das Resultat von 12 Jahren Stadtentwicklungsarbeit. Der anlässlich ihres Rücktrittes von den Fraktionen ausgesprochene Dank für ihr Wirken ist Beleg für diese Entwicklung.



Aktuelles aus der Stadtgemeinde

Baustelle Lederergasse

Auf Grund der Straßenbauarbeiten der **Landesstraßenmeisterei Pregarten** ist die Lederergasse von **Montag, 28. Juni bis Freitag, 30. Juli 2021** zwischen B125 und Gusenstraße bzw. Oberndorfer Straße für den Durchzugsverkehr gesperrt. Die Anrainer können bis einschließlich **Sonntag, 25. Juli 2021** zu ihren Liegenschaften zufahren, mit Behinderungen und teilweise längeren Wartezeiten ist aber auch hier zu rechnen.

Während der Asphaltierungsarbeiten (**ab Montag, 26. Juli bis Freitag, 30. Juli 2021**) ist eine Zu- und Abfahrt generell **nicht möglich**. Als Ersatzparkplatz für Anrainer steht der sogenannte Lagerhaus Parkplatz (neben Hofer) zur Verfügung. Der Parkplatz wird in dieser Zeit gebührenfrei gestellt. Als weitere Ersatzparkplätze stehen die Parkplätze beim Freibad und der Gusenhalle zur Verfügung.

Fabrikstraße

Einem jahrelangen Wunsch der Bevölkerung konnte mit dem Umbau der Fabrikstraße im Bereich des Friedhofs Rechnung getragen werden. Mussten Fußgänger bisher im Bereich des Friedhofszugang von der Fabrikstraße die Fahrbahn benutzen, steht ihnen nun ein Gehsteig zur Verfügung. Im Gegenzug musste in diesem Bereich die bestehende Fahrbahn verengt werden, da die erforderliche Fläche für eine zweite Fahrspur noch nicht erworben werden konnte.

Mit dieser Maßnahme setzt die Stadtgemeinde ein bewusstes Zeichen zu Gunsten der sanften Mobilität. Das sichere Begehen der Verkehrsflächen erhält durch die Errichtung von Gehsteigen Vorrang. Dieser Vorteil wiegt die Nachteile der Engstelle im Fahrbahnbereich mehr als auf. Aufgrund der guten Einsicht in diesem Bereich ist das gefahrlose Befahren der Fabrikstraße auch weiterhin möglich. Das Abstellen von Fahrzeugen in der Engstelle ist generell nicht mehr zulässig. Wir ersuchen im Sinne eines guten Miteinanders von allen Verkehrsteilnehmern im Bereich der Engstelle um entsprechend rücksichtsvolle und vorausschauende Fahrweise.

Selbsttestung unter Aufsicht

Seit Beginn der 3-G-Regel bietet die Stadtgemeinde Gallneukirchen im Gemeindeamt die Möglichkeit der Selbsttestung unter Aufsicht an. Damit wird sichergestellt, dass möglichst alle Bürger unter Einhaltung der 3-G-Regel am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können. Nachdem dieses Angebot mit Aufnahme Mitte Mai täglich von bis zu 170 Bürgern angenommen wurde, hat die Nachfrage, wohl auch als Folge des verbesserten Impfangebotes, mittlerweile deutlich nachgelassen.



Die Stadtgemeinde Gallneukirchen hat daher mit 5. Juli das Testangebot an die veränderte Nachfragelage angepasst und wird bis auf weiteres nur noch dreimal pro Woche eine Selbsttestung unter Aufsicht anbieten. „Testtage“ sind Montag, Mittwoch und Freitag. Mit diesem zweitägigen Intervall, verbunden mit einer Gültigkeit des Testergebnis von 48 Stunden, kann für den größten Teil der Woche ein Testzertifikat der Gemeinde angeboten werden. Sollte für Sonntagabend ein gültiger Test benötigt werden, kann auf das Testangebot einer offiziellen Teststraße (z.B. Altenberg, Linz-Dornach, Pregarten) oder auf einen „Wohnzimmertest“ (Selbsttest zu Hause) zurückgegriffen werden.

Aktuelle Testzeiten

Montag	7.00 – 10.00 und 16.30 – 18.00 Uhr
Mittwoch	8.00 – 10.00 Uhr
Freitag	8.00 – 10.00 und 14.00 – 18.00 Uhr

Testort: Stadtamt Gallneukirchen, 1. Obergeschoss.

Der Testkit wird von der Gemeinde kostenlos zur Verfügung gestellt. Für den Corona-Selbsttest unter Aufsicht wird eine Anmeldung unter <https://ooe.oesterreich-testet.at> empfohlen. Am Dienstag und Donnerstag besteht die Möglichkeit am Gemeindeamt Engerwitzdorf von 8.00 bis 10.00 Uhr einen Test durchzuführen.



Neues aus dem Stadtamt

In den letzten Monaten gab es wieder personelle Veränderungen beim Team der Stadtgemeinde Gallneukirchen

Neu im Gemeindedienst sind:

Seit 20. April ist Frau **Khelud Almehemid** Teil unseres Reinigungsteams. Frau Almehemid wurde als Karenzvertretung aufgenommen und ist als Reinigungskraft am Stadtamt Gallneukirchen tätig.

Herr **Ali Shad Saidian** unterstützt seit 26. April das Reinigungsteam im Freibad Gallneukirchen. Herr Saidian war bereits im Vorjahr am Ende der Saison im Freibad tätig und ist für die Reinigung und Grünraumpflege zuständig.



Wir heißen die neuen Mitarbeiter im Team der Stadtgemeinde herzlich willkommen.



Stellenausschreibungen

Zur Verstärkung ihres Teams schreibt die Stadtgemeinde Gallneukirchen nachstehende Posten zur Besetzung aus:

Mitarbeiter/in Schulassistent im Schulzentrum Gallneukirchen – Krankenstandsvertretung

Geboten wird eine Dienststelle mit 16,8 Wochenstunden (42%) bei einem Einstiegsgehalt von € 817,19 brutto, GD 22.4. Gefordert werden pädagogisches Geschick, Kontakt- und Kommunikationsfähigkeit (befristet für die Dauer der Krankenstandsvertretung, längstens bis zum Ende des Schuljahres 2021/2022).

Drei Mitarbeiter/innen Schulassistent im Schulzentrum Gallneukirchen

Geboten werden drei Dienststellen mit 15–20 Wochenstunden bei einem Einstiegsgehalt von € 729,64 brutto bei 15 Wochenstunden (37,5%) und € 972,85 bei 20 Wochenstunden (50%), GD 22.4. Gefordert werden pädagogisches Geschick, Kontakt- und Kommunikationsfähigkeit (befristet bis zum Ende des Schuljahres 2021/2022).

Mitarbeiter/in Schulassistent und Nachmittagsbetreuung im Schulzentrum Gallneukirchen

Geboten wird eine Dienststelle mit 30 Wochenstunden (75%) bei einem Einstiegsgehalt von € 1.459,28 brutto, GD 22.4. Gefordert werden pädagogisches Geschick, Kontakt- und Kommunikationsfähigkeit (befristet bis zum Ende des Schuljahres 2021/2022).

Mitarbeiter/in Nachmittagsbetreuung im Schulzentrum Gallneukirchen

Geboten wird eine Dienststelle mit 20 Wochenstunden (50%) bei einem Einstiegsgehalt von € 1.002,45 brutto, GD 21.EB. Gefordert werden pädagogisches Geschick, Kontakt- und Kommunikationsfähigkeit.

Der Dienstantritt ist bei allen Stellenausschreibungen mit Montag, 13. September 2021 (Schulbeginn) geplant. Die Bewerbungsfrist endet bei allen Stellenausschreibungen mit Freitag, 6. August 2021, 12.00 Uhr.

Wir bieten Ihnen ein wertschätzendes und kollegiales Teamklima, abwechslungsreiche und vielseitige Aufgaben, eine gute (staufreie) Erreichbarkeit sowie einen sicheren und langfristigen Arbeitsplatz.

Weitere Auskünfte erhalten Sie am Stadtamt Gallneukirchen bei Amtsleiter Franz Gstötenmair (07235/63155-110) oder unter www.gallneukirchen.at.

Offizieller YouTube-Kanal der Stadtgemeinde



Seit kurzem besitzt die Stadtgemeinde Gallneukirchen einen offiziellen YouTube-Kanal. Um dem vermehrten Informationsbedürfnis unserer Bürger nachzukommen, wurde der YouTube-Kanal „Stadtgemeinde Gallneukirchen“ erstellt. Der YouTube-Kanal stellt ein ergänzendes Angebot zu unseren bereits bestehenden Online-Angeboten wie Homepage, Gem2Go-App, digitale Amtstafel oder Facebook dar. Zukunftsorientiert, zeitgemäß und informativ – das ist unser Motto. Nutzen Sie diesen zusätzlichen Dienst und erhalten Sie aktuelle Informationen in Form von Videos über das Geschehen in Gallneukirchen. Über zahlreiche neue Abonnenten freuen wir uns sehr!



Aus dem Gemeinderat

In den Gemeinderatssitzungen am 25. März, 20. Mai und am 1. Juli 2021 wurden unter anderem folgende Beschlüsse gefasst (sämtliche Beschlüsse des Gemeinderates sowie die Sitzungsprotokolle sind jeweils nach Genehmigung der Protokolle auf der Homepage der Stadtgemeinde abrufbar):

Rechnungsabschluss 2020

Der Gemeinderat hat den Rechnungsabschluss für das Jahr 2020 beschlossen. Trotz der angespannten Lage durch die Wirtschaftskrise und Einsparungen konnte ein im Vergleich zum Haushaltsvoranschlag deutlich besseres Ergebnis erzielt werden. Der ordentliche Haushalt umfasst Einnahmen in Höhe von € 13.249.163,72 und Ausgaben in Höhe von € 12.058.554,62. Nach Abzug von Sollstellungen, die bereits 2019 vorgenommen worden sind, ergibt sich ein bereinigtes Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit in Höhe von € 696.549,76. Dieser Betrag wurde den allgemeinen Haushaltsrücklagen zugeführt, womit sich der Gesamtrücklagenstand per 31.12.2020 auf € 5.084.782,78 erhöht hat.

Der Gesamtschuldenstand der Gemeinde beträgt € 1.227.363,66, was einer pro Kopf Verschuldung von € 185,04 entspricht. Demgegenüber weist der Vermögenshaushalt ein Nettovermögen von € 36.971.291,88 aus, was einer Steigerung von € 1.308.007,84 im Vergleich zum 31.12.2019 entspricht.

Klima.Zukunft.Gallneukirchen

Als Ergebnis des Agenda-2030-Prozesses „KlimaZukunft Gallneukirchen“ wurde die „Klimastrategie 2021 – 2030“ erarbeitet und vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. Die Klimastrategie bildet den strategischen Rahmen für künftige Maßnahmen in Gallneukirchen.

AktivPass Gusental

Der Gemeinderat hat die Einführung des „AktivPass Gusental“ beschlossen. Mit dieser Initiative soll ab 2022 die Teilhabe für einkommensschwächere Bürger am gesellschaftlichen und kulturellen Leben erleichtert werden.

Erneuerung der Wasserleitung Unterer Jägerweg

Nachdem es in den letzten Jahren im Bereich des Unteren Jägerweges überproportional häufig zu Leitungsschäden gekommen ist, wird die Wasserleitung in diesem Bereich neu errichtet. Die Arbeiten werden im Spätsommer durchgeführt und sind mit Gesamtkosten von ca. € 320.000,- veranschlagt.

Familienförderung für Krabbelstubenkinder

Der Gemeinderat hat beschlossen, die Gallneukirchner Familienförderung auch auf die gesamte Krabbelstube auszuweiten. Somit gibt es von der Krabbelstube über den Kindergarten bis zur Nachmittagsbetreuung in der Ganztageschule eine einheitliche Förderung von einkommensschwachen Gallneukirchner Familien. Die Familienförderung ermöglicht, die Mindestbesuchsgebühr abhängig vom tatsächlichen Familieneinkommen zu halbieren bzw. einen Null-Tarif vorzuschreiben.

Abschluss einer Pflegevereinbarung für die Sportplätze

Zur bestmöglichen Pflege und Betreuung unserer beiden Sportplätze hat der Gemeinderat eine Pflegevereinbarung zwischen dem SV Gallneukirchen und der Stadtgemeinde beschlossen. Damit werden nicht nur die Zuständigkeiten in der Verantwortung der Pflege unserer Sportanlage niedergeschrieben, sondern es wird auch die Düngung mit einem organischen Rasendünger zum Schutz der vielen trainierenden Kinder und zur besseren Pflanzqualität vereinbart. Die Stadtgemeinde beteiligt sich an den Kosten für die Düngemittelbeschaffung mit insgesamt € 4.500 pro Jahr.

Raumordnung

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Gallneukirchen hat Baulandwidmungen im Bereich „Alte Straße“ und „Höblingerweg“ und darauf aufbauend Bebauungspläne für diese Grundstücke beschlossen. Damit soll einerseits eine verdichtete Bebauung im Zentrumsbereich ermöglicht werden, andererseits am Höblingerweg im Zuge der Abrundung eines Baufeldes Einfamilienhäuser entstehen. Weitere Beschlüsse betreffen die Änderung der Bebauungspläne „Marktkern-Schullerfeld“ im Bereich Gries und „Punzenberg2“ im Bereich des Hochweges. Mit diesen Änderungen soll hier ebenfalls zeitgemäßer Wohnraum in Gallneukirchen geschaffen werden.



Verbindungsweg Lärchenstraße – Fichtenstraße

Um eine sichere und direkte Verbindung von Lärchenstraße und Fichtenstraße abzusichern, wurde mit dem Grundeigentümer ein Gestattungsvertrag zur Errichtung eines Gehweges abgeschlossen. Damit soll spätestens ab Schulbeginn die freie und auch witterungsbeständige Querung der Wiese möglich sein. Im Interesse eines guten Miteinanders ersuchen wir um konsequente Einhaltung der vorgegebenen Wegführung.

GusenErlebnisWeg

Der Gemeinderat hat den Grundsatzbeschluss zur Errichtung eines „GusenErlebnisWeges“ gefasst. Gemeinsam mit den Gemeinden Alberndorf und Engerwitzdorf sollen im Rahmen eines LEADER-Projektes zwischen Schloss Riedegg und Mühle in Schweinbach sieben Stationen zum Erleben der Großen Gusen einladen. Mit diesem Projekt soll der Erlebniswert der Spazier- und Wanderwege entlang der Großen Gusen gesteigert und auch überregional Besucher angesprochen werden. Aktuell wird das Konzept für den „GusenErlebnisWeg“ erarbeitet, erste Maßnahmen könnten bei einer Aufnahme in das LEADER-Programm im kommenden Jahr erfolgen.

Kunst am Bau beim Musikprobelokal

Die Arbeiten am Musikprobelokal gehen in die finale Phase. Als eine der letzten Auftragsvergaben hat der Gemeinderat die Vergabe der künstlerischen Gestaltung des Gebäudes (Kunst am Bau) an den Wettbewerbssieger Otto Saxinger vergeben. Es werden mit mehrfarbigen Schriftzügen die beiden Gebäudeteile zu einer Einheit verbunden. Das Haus für Bildung, Musik und Generationen soll in Zukunft den Kurznamen „Kultur-Kob'l“ tragen. Damit folgt der Gemeinderat einer Idee von Gabriele Berger.

Bau einer Tiefgarage – Grundsatzbeschluss

Der Gemeinderat hat den Grundsatzbeschluss gefasst, das Projekt der Errichtung einer öffentlichen Tiefgarage im Bereich des Schulparkes zu prüfen. Mit einer Tiefgarage kann die Anzahl der Dauerparkplätze an der Straßenoberfläche verringert und damit Platz für Fußgänger und Radfahrer sowie eine ansprechendere Oberflächengestaltung geschaffen werden. Für die Errichtung und den Betrieb sollen private Investoren gewonnen werden.

Sanierung Wanderweg Gugaläa

Im Zuge der Neuordnung der Wanderwege im Bereich Punzenberg Gugaläa soll der Wanderweg zwischen Eichenweg und Güterweg Punzenberg saniert werden. Es ist beabsichtigt, den Weg mit einer geeigneten Schotterauflage allwettertauglich zu machen. Ein entsprechender Unterbau soll auch sicherstellen, dass dieser Weg im Zuge der erforderlichen Waldarbeiten nicht mehr beschädigt wird. Die dafür erforderlichen Geldmittel in der Höhe von ca. € 60.000 wurden vom Gemeinderat freigegeben.

Energieliefervertrag Erdgas

Aus der Ausschreibung für die Lieferung von Erdgas für die gemeindeeigenen Gebäude für die Jahre 2022 und 2023 ist die eww AG aus Wels als Bestbieter hervorgegangen. Der Gemeinderat hat daher beschlossen, die eww AG mit der Gaslieferung für die kommenden beiden Jahre zu beauftragen.

Gastrogutscheine

Der Gemeinderat hat sich dazu entschlossen, die von den coronabedingten Schließungen besonders betroffene Gastronomie zu unterstützen. Mit den „Gastrogutscheinen“ soll für die Gallneukirchner Bevölkerung ein Anreiz geschaffen werden, die Gastronomiebetriebe wieder zu besuchen.

Aussetzung der Lustbarkeitsabgabe für Veranstaltungen

Um den Veranstaltern entgegenzukommen, hat der Gemeinderat beschlossen, auf die Einhebung einer Lustbarkeitssteuer auf Veranstaltungen vorerst einmal bis Ende 2022 zu verzichten. Aus diesem Grund wurde die entsprechende Verordnung neu erlassen. In Zukunft unterliegen nur noch Glückspielautomaten und Wettterminals der Lustbarkeitsabgabe.

**Termine
Gemeinderat
2021**

Bis zu den Gemeinderatswahlen findet keine Sitzung des Gemeinderates statt.
Die konstituierende Sitzung für den neuen Gemeinderat wird wahrscheinlich am
21. Oktober 2021 abgehalten.





Wahlinformation

Am **Sonntag, 26. September 2021** finden in Oberösterreich neben der Landtagswahl auch Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen statt.

So wie bisher können Sie bei der Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl am Wahltag in Ihrer Heimatgemeinde wählen. Sollten Sie verhindert sein, Ihre Stimme persönlich im zuständigen Wahllokal abzugeben, haben Sie die Möglichkeit der Stimmabgabe mittels Wahlkarte.



Aktives Wahlrecht:

- Bei der Landtagswahl ist wahlberechtigt, wer spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet, am Stichtag die österreichische Staatsbürgerschaft besitzt, in Oberösterreich seinen Hauptwohnsitz hat und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen ist.
- Zur Gemeinderats- bzw. Bürgermeisterwahl ist zusätzlich wahlberechtigt, wer die Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaates der Europäischen Union und einen Hauptwohnsitz in der Gemeinde hat.

Die Ausstellung einer Wahlkarte kann ab sofort beim Gemeindeamt Gallneukirchen, persönlich oder schriftlich (im Postweg, per Telefax, per E-Mail, über die Homepage der Gemeinde oder über www.wahlkartenantrag.at) beantragt werden. Bis **Mittwoch, 22. September 2021, 12.00 Uhr** kann die Wahlkarte schriftlich, bis **Freitag, 24. September 2021, 12.00 Uhr** persönlich beantragt werden. **Achtung:** Eine Beantragung per Telefon ist nicht möglich.

Die Wahlkarte muss spätestens am Wahltag bis Wahlschluss (**Sonntag, 26. September 2021, 15.00 Uhr**) bei der zuständigen Gemeindewahlbehörde einlangen, damit sie in das Ermittlungsverfahren einbezogen werden kann.

Sämtliche Wahllokale befinden sich wieder im Schulzentrum Gallneukirchen, Mittelschule Gallneukirchen, Schulfeld 2a, 4210 Gallneukirchen und sind von 7.30 Uhr bis 15.00 Uhr geöffnet. Das Gemeindegebiet Gallneukirchen wird wie bisher in sechs Wahlsprengel aufgeteilt. Die Wahlverständigung wird rechtzeitig mit der Post zugestellt.

Wir weisen Sie darauf hin, dass am Wahltag die Vorlage eines amtlichen Lichtbildausweises notwendig ist!

Eintragungszeiten Volksbegehren „Notstandshilfe“, „Impfpflicht: Notfalls JA“ und „Impfpflicht: Striktes NEIN“



In Gallneukirchen können an den nachstehend angeführten Tagen und zu folgenden Zeiten am Stadtamt Gallneukirchen (Bürgerservice), Reichenauer Straße 1, 4210 Gallneukirchen Eintragungen vorgenommen werden:

Montag	20. September 2021, 7.00 – 20.00 Uhr	Freitag	24. September 2021, 8.00 – 16.00 Uhr
Dienstag	21. September 2021, 8.00 – 16.00 Uhr	Samstag	25. September 2021, 8.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	22. September 2021, 8.00 – 16.00 Uhr	Sonntag	26. September 2021, geschlossen
Donnerstag	23. September 2021, 8.00 – 20.00 Uhr	Montag	27. September 2021, 7.00 – 18.00 Uhr

Bitte bringen Sie dazu einen amtlichen Lichtbildausweis mit. Weiters können Sie eine Eintragung auch mittels Handsignatur unter www.bmi.gv.at/volksbegehren durchführen.

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraumes das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

Personen, welche bereits eine Unterstützungserklärung für das Volksbegehren abgegeben haben, können keine Eintragung mehr vornehmen, da die getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter des Stadtamtes Gallneukirchen.



20 Jahre Stadt Gallneukirchen

Die Marktgemeinde Gallneukirchen wurde am 5. März 2001 von der OÖ. Landesregierung zur Stadt erhoben. Wir haben Christian Schacherreiter eingeladen, die Ortsentwicklung der letzten Jahrzehnte aus seiner Sicht zu schildern.

Als ich im Jahr 1986 mit meiner Familie von Linz nach Gallneukirchen übersiedelt bin, lockte uns neben den damals noch günstigen Wohnkosten der „dörfliche“ Charakter. Die Marktgemeinde hatte ungefähr 3.000 Einwohner, man kannte und grüßte einander. Als ich noch keine zwei Wochen hier lebte und bei einer Erledigung am Postamt bemerkte, dass ich meine Geldbörse nicht dabei hatte, sagte der Beamte: „Passt schon, kimst eh bald wieder vorbei, dann zahlst.“ Solch ein großzügiges Verhalten spricht für die Vertrauensstärke einer Gemeinschaft, und was mich in Gallneukirchen auch von Anfang an beeindruckt hat, war die Selbstverständlichkeit, mit der Menschen mit Beeinträchtigungen am Gemeindeleben teilnehmen. Integration ist hier keine leere Phrase.

Dass man in Gallneukirchen gut leben kann, habe nicht nur ich bemerkt, sondern auch viele andere, die im Laufe der Jahre zugezogen sind. Seit den Achtzigerjahren hat sich die Einwohnerzahl mehr als verdoppelt, und so wurde aus der Marktgemeinde eine typische Kleinstadt. Die logische Folge war die Stadterhebung im Jahr 2001.

Eine dynamische Ortsentwicklung dieser Art ändert vieles. Neue Wirtschaftsbetriebe entstehen, bestehende werden vergrößert, manche sind auch verschwunden. Vor dreißig Jahren deckten wenige Nahversorger den Lebensmittelbedarf, heute kann der Konsument zwischen mehreren Supermärkten wählen. Ein breites Spektrum von Fachärzten gewährleistet die medizinische Versorgung. Und mit dem „One“ hat Anton Riepl einen städtebaulichen Akzent gesetzt, der den ökonomischen Wandel auch architektonisch zum Ausdruck bringt. Überhaupt, an allen Ecken und Enden wird gebaut, Baugrundstücke sind Mangelware geworden, die Preise sind gestiegen. Für Menschen mit niedrigem Einkommen ist es nicht mehr leicht, in Gallneukirchen leistbaren Wohnraum zu finden, und zwangsläufig drängen sich Fragen zum künftigen Stadtbild und zur Bewältigung des öffentlichen Verkehrs auf.

Die Stadtpolitik und die Verwaltung, aber auch andere Einrichtungen stehen vor vielen Aufgaben und Herausforderungen. Die notwendige Weiterentwicklung der Infrastruktur betrifft nicht nur Wirtschaft, Gesundheit und Verkehr, sondern auch andere Bereiche, deren Bedeutung nicht zu unterschätzen ist: Geselligkeit und Vereinsleben, Bildung und Kultur.

Was in den beiden Jahrzehnten seit der Stadterhebung bereits geleistet wurde, soll an einigen Beispielen gewürdigt werden: die Sanierung der katholischen Pfarrkirche, die Neugestaltung des Pfarrzentrums, des Pfarrplatzes und des Marktplatzes, der Neubau der Landesmusikschule, die Sanierung des Hauses Bethanien, die Renovierung der evangelischen Kirche, der Neubau des Feuerwehrhauses, die Installierung eines Kulturentwicklungsplanes.

Wenn eine Stadt mehr als 7000 Einwohner hat, kann nicht mehr jeder jeden kennen, aber freundlich und hilfsbereit können auch Unbekannte zueinander sein. Denn wenn Gallneukirchen auch längst kein Dorf mehr ist, so können wir uns doch darum bemühen, jenes „dörfliche“ Miteinander zu erhalten, das überall möglich ist, wo guter Wille, Ideenreichtum und Gemeinsinn wirken.

Christian Schacherreiter ist Germanist, Autor und Literaturkritiker. Seit 1999 ist er als Kolumnist, Literatur- und Musikkritiker freier Mitarbeiter der Oberösterreichischen Nachrichten. Seit 2010 widmet sich Schacherreiter verstärkt dem literarischen Schreiben und ist seit 2019 Vorsitzender des Kulturbeirates in Gallneukirchen.



AktivPass Gusental – aktiv am Leben teilnehmen

Mit der Einführung des AktivPass Gusental haben die Gemeinden Engerwitzdorf und Gallneukirchen die Voraussetzung geschaffen, dass einkommensschwächere Bürger zukünftig leichter am gesellschaftlichen und kulturellen Leben teilhaben können. Der AktivPass Gusental wird ab 1. Jänner 2022 in den beiden Gemeinden eingeführt. Ab diesem Zeitpunkt werden Ermäßigungen in mehreren Einrichtungen bzw. für die unterschiedlichsten Aktivitäten für berechnete Bürger in Engerwitzdorf und Gallneukirchen gegeben sein.

Was bietet der AktivPass Gusental?

Der AktivPass bietet Ermäßigungen für „Essen auf Räder“, Taxigutscheine für Senioren, Ferienspiel/Ferienpass, Veranstaltungen (Kultur, Sport, Bildung, ...), Eintritte Kulturhaus „Im Schöffl“, Freibad Gallneukirchen, Mitgliedsbeiträge bei Vereinen und Beiträge für die Landesmusikschule Gallneukirchen.



SYMBOLFOTO

- Die Ausstellung eines AktivPass Gusental ist an die Ausstellung der RotKreuzMarkt-Karte geknüpft. Die RotKreuzMarkt-Karte kann ausschließlich bei der Sozialberatungsstelle beantragt werden. Die Sozialberatungsstelle Gallneukirchen (Reichenauer Straße 1, 1. Obergeschoss) ist jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat (10.00 bis 11.30 Uhr) besetzt. Zusätzlich können Sie auch die Sozialberatungsstelle Engerwitzdorf (Bezirksseniorenheim, Trefflinger Allee 8) an folgenden Tagen nutzen: Montag (10.00 – 12.30 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr), Dienstag (8.00 – 12.00 Uhr) Mittwoch (14.00 – 16.00 Uhr) und Donnerstag (8.00 – 12.00 Uhr).
- Informationen zur RotKreuzMarkt-Karte erhalten Sie bei Frau Mag. Tanja Weigl unter 07235/50430-41 oder sbs-engerwitzdorf.pos@shvuu.at.

Nähere Informationen bzw. einen detaillierten Überblick über die Richtlinien finden Sie unter www.gallneukirchen.at

Gastro Gutscheine Gallneukirchen

Zur Belebung der Gallneukirchner Gastronomie hat der Gemeinderat der Stadtgemeinde Gallneukirchen in seiner Sitzung am 20. Mai die Aktion „Gallneukirchner Gastro Gutscheine“ ins Leben gerufen. Damit soll die Gastronomie nach dem monatelangen Lockdown unterstützt werden.

Der Ankauf dieser Gutscheine ist nur für Gallneukirchner Bürger (Hauptwohnsitz) möglich. Haushalte mit bis zu zwei Personen können Gastro-Gutscheine im Wert von Euro 50,00 um Euro 40,00 ankaufen, Haushalte mit drei oder mehr Personen können Gastro-Gutscheine im Wert von Euro 100,00 um Euro 80,00 erwerben.



Die Gutscheine sind im Bürgerservice der Stadtgemeinde Gallneukirchen bis **31. Juli 2021** erhältlich. Da es sich um eine Unterstützung der Gastronomie nach dem Lockdown handelt, sollten die Gutscheine zeitnah, jedenfalls bis 31. Dezember 2021, eingelöst werden. Natürlich behalten die Gutscheine über den 31. Dezember 2021 hinaus ihre Gültigkeit.

Gastro Gutscheine können in folgenden Betrieben eingelöst werden:

Bäckerei Tauber | Bäckerei Winkler | Café Capuccino | Gasthaus Landerl | Gasthaus Riepl | Honeder Naturbackstube | Hotel Waldheimat | Imbiss 2000 | Jules Café & Bistro | KOWALSKI Café & Bistro | La Ruffa | MATHIS Eatery, Coffee & Bar | Pella Grill House | Pizzeria Pella | Retro Café-Bar | Stadtcfé Leon | Vuthas Sportrestaurant

Klima.Zukunft.Gallneukirchen: Gemeinsam anpacken!



Die „Klimastrategie für Gallneukirchen“ ist vom Gemeinderat beschlossen und erste Projekte für eine gute Klima.Zukunft kristallisieren sich heraus. In den „Themenwerkstätten“ von Ende Mai/Anfang Juni konzentrierten sich die Teilnehmer auf die Frage, welche Maßnahmen und Initiativen aus der Bevölkerung heraus entstehen und wie diese auch realisiert werden können. Nachstehend ein Überblick über die wesentlichen Ergebnisse.

Klar ist, dass beim Thema **Mobilität und Verkehr** die Stadtgemeinde, Nachbargemeinden, das Land OÖ und zuständige Behörden eine wichtige Rolle spielen, um Sicherheit, Lebensqualität und Klimaschutz im Straßenverkehr sukzessive voranzubringen. Viele Meilensteine und Vorhaben wurden bereits letztes Jahr im Rahmen des Mobilitäts- und Verkehrskonzeptes 2030 vom Gemeinderat beschlossen. Hier finden sich Maßnahmen zur Förderung des Fußgänger- und Fahrradverkehrs, zur Attraktivierung des ÖV-Angebotes und der ÖV-Erreichbarkeit genauso wie zur Verkehrsberuhigung des Stadtzentrums und Modellprojekte für eine zukunftsfähige Mobilität. Aus Sicht der Bürger gilt es nun zum einen die Gemeindepolitik darin zu unterstützen die großen Projekte wie S-Bahn und Radweg nach Linz mit Nachdruck zu verfolgen und zum anderen können durch Maßnahmen der Bewusstseinsbildung Menschen angeregt werden, mehr zu Fuß zu gehen, mit dem Rad zu fahren oder öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen.

Bereits sehr klare Ideen wurden im Zuge der Themenwerkstatt **„Bauen, Wohnen, Energie und Heizen“** besprochen. Aufbauend auf den Erfahrungen einer bestehenden Photovoltaik-Gemeinschaftsanlage soll eine umfassende Erneuerbare Energiegemeinschaft in Form einer Genossenschaft gegründet werden, um den Zugang zu selbst produzierter Energie für möglichst viele Haushalte und Betriebe zu ermöglichen. Regional produzierter ökologischer Strom kann auf diese Weise unter den Mitgliedern geteilt werden und den Bedarf an Netzstrom reduzieren. Eine kleine, aber feine Projektgruppe wird sich bereits in nächster Zeit mit der Konkretisierung dieses Vorhabens auseinandersetzen – Interessierte sind jederzeit willkommen! Auch in Sachen Energieberatung wird es ein niederschwelliges, professionelles Angebot für Bürger geben.

Regionale Produkte bäuerlicher Betriebe beziehen – wie kann das in Gallneukirchen funktionieren? Die Diskussion dieser Frage in der Themenwerkstatt **„Nachhaltiger Konsum und Lebensstil“** führte zur Idee, auch in Gallneukirchen eine sogenannte „Food Coop“ zu gründen. Mitglieder können per Mausclick, die benötigten Lebensmittel bei teilnehmenden Bauern bestellen und an einem zentralen Ort in Gallneukirchen abholen – dabei Menschen treffen, miteinander ins Gespräch kommen und Freude haben. Das ist in aller Kürze die Idee der „Food Coop“, die keine Konkurrenz zum Bauernmarkt darstellen will, sondern den bäuerlichen Betrieben einen zusätzlichen Absatzmarkt eröffnen soll. Und was machen wir mit Lebensmitteln, die zwar einwandfrei sind, aber das Mindesthaltbarkeitsdatum erreicht bzw. überschritten haben? Gemeinsam mit „überschüssigem“ Gemüse aus den Gallneukirchner Gärten könnten diese an einem gut erreichbaren Food-Sharing-Stand abgeholt oder dorthin gebracht werden.

Die Artenvielfalt und Biodiversität im Grünraum oder in Gärten sichern und bewahren war ein wichtiges Anliegen in der Themenwerkstatt **„Grünraumgestaltung“**. Ein erster lustvoller Schritt auf diesem Weg erfolgte noch vor dem Sommer: Ein Sensenmähtag lud interessierte Sensenmäher zum gemeinsamen Mähen von Wiesen ein. Im Rahmen des Ferienprogrammes könnten in Zukunft Insektenhotels gebaut werden, die diesen Tierfamilien einen Lebensraum bieten.

Damit diese und künftige Projektideen gut entwickelt und realisiert werden können, braucht es das Zusammenspiel vieler verschiedener Kräfte. Komm, sei dabei – jeder ist eingeladen und herzlich willkommen!

Ihr Kontakt am Stadtamt: Susanne Leski, Tel 07235/63155-142, s.leski@gallneukirchen.ooe.gv.at.



ZUSAMMENARBEIT wird im Gusental GROSS geschrieben

Die Gemeinden des Gusentals möchten sich gemeinsam, konsensorientiert und nachhaltig den aktuellen Herausforderungen einer modernen Raumplanung stellen. Unter dem Motto „gemeinsam sind wir stärker“ haben Alberndorf, Altenberg, Engerwitzdorf, Gallneukirchen und Katsdorf bereits im Herbst 2020 einen zweijährigen, interkommunalen Raumentwicklungsprozess gestartet.

Hier ein kurzer Zwischenbericht:

Der interkommunale, gemeindeübergreifende Raumentwicklungsprozess (IKRE) wurde mit der „Expedition in die Region“ im September 2020 gestartet. Vertreter aus Gemeindepolitik und -verwaltung tourten mit Fachexperten durch die Region, um die Herausforderungen der Nachbargemeinden in den Bereichen Raumordnung, Verkehr und Mobilität kennen zu lernen. Es folgten umfassende Zählungen und Analysen sowie Workshops zum Thema Verkehr und Mobilität und zwei Regionskonferenzen mit Vertretern aus Verwaltung und Politik.

Bis dato liegt mit dem „Gusental-Atlas“ eine umfassende, regionale Ist-Analyse vor, auf der aufbauend in den nächsten Monaten ein regionales Leitbild erarbeitet wird. Dieses soll als Entscheidungsgrundlage für die gesamte regionale Entwicklung in den nächsten 10 Jahren dienen. Folgende Ziele werden hierbei verfolgt: 1. Optimierung der Mobilität in der Region (mit Fokus auf Nahmobilität, Öffentlicher Verkehr, Verkehrsverhalten); 2. Nachhaltige Raumentwicklung – Abstimmung der Raumordnung zwischen den Gemeinden; 3. gemeindeübergreifende Zusammenarbeit.

Der Prozess ist zwar noch mitten im Laufen, aber bereits jetzt ist klar: IKRE bringt's! Die Gemeinden wissen schon jetzt mehr voneinander und können unklare Punkte in der gemeinsamen Planung von Wohnraum, Infrastruktur oder Gewerbegebiete besser ansprechen. Eine Tatsache, die jedem Bürger im Gusental zugutekommt.

Das Projekt wird begleitet von den Planungsbüros Raumposition, Modul5, con.sens. Tatkräftige Unterstützung gibt es durch die LEADER-Region Sterngartl-Gusental, dem Land OÖ, Abt. Raumordnung & Verkehr, dem Regionalmanagement OÖ GmbH sowie der Business Upper Austria – OÖ Wirtschaftsagentur GmbH.



Kontakt

Projektleitung Melanie Baumgartner,
gemeinde@engerwitzdorf.gv.at, 07235/66955 330

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union





Absage der Gemeindeveranstaltungen



Nach einem Jahr gänzlich ohne Veranstaltungen am Marktplatz sollten im heurigen Jahr die beliebten Veranstaltungsformate wieder aufleben. Die Planungen für die Lange Nacht der Musik und die Feier anlässlich 20 Jahre Stadterhebung mussten jedoch auch in diesem Jahr abgebrochen, die Veranstaltungen abgesagt werden. Die Konzeption dieser Formate - die Bürger Gallneukirchens sollen ohne Eintrittskarten, Zutrittskontrollen oder ähnlichem je nach Lust und Laune die musikalischen Darbietungen und Konzerte in entspannter Atmosphäre genießen können – kann mit den Auflagen aus der COVID-19-Öffnungsverordnung nicht in Einklang gebracht werden.

Dies gilt vor allem für die Kontrolle der erforderlichen 3-G-Nachweise. Der mit einer Umsetzung der Öffnungsverordnung erforderliche Aufwand würde nicht nur die Absperrung des Marktplatzes und Kontrolle bei allen Zugängen bedeuten, es würde der Charakter der Veranstaltungen verloren gehen. Unsere Veranstaltungen sollen offen für alle und nicht an Kontingente und Zutrittskarten gebunden sein. Daher haben wir uns bedauerlicherweise zur Absage der Langen Nacht der Musik und der Jubiläumsfeier entschließen müssen.

Ob der KlangPlatzMarktplatz am **Freitag, 20. August 2021** stattfinden kann, hängt von den weiteren Öffnungsschritten der Regierung ab.

Kulturplatz'1 und 27er Haus



Mit dem Ankauf des Hauses Hauptstraße 27 konnte nicht nur eine gut frequentierte Fußverbindung zwischen Hauptstraße und Schulstraße eingerichtet werden, es entwickelte sich dank der umtriebigen Mieter des Hauses ein weiterer kultureller Hotspot in der Stadtgemeinde. Ewa und Bohdan Hanushevsky haben Haus und Grundstück innerhalb kürzester Zeit mit Leben erfüllt. Die beiden Künstler sind nicht nur als Mitglieder der Band „Kohélet 3“ bekannt, ihr Wirken in vielen künstlerischen Disziplinen ist weit über die Grenzen unseres Landes hinaus geschätzt. Dabei versuchen sie aktiv, die Außenwelt an ihren Ideen teilhaben zu lassen und in ihr Schaffen einzubeziehen.

Dies zeigt sich schon im Durchgang, der mit Werken und Installationen mit einer persönlichen Note versehen und bereits liebevoll mit dem Namen „Kulturplatz'1“ bedacht ist. Mit dem neuen Atelier mit Teestube, Werkstatt und Jazzschuppen in der Hauptstraße 27 (27er Haus) warten nun neue Inspirationen, Eingebungen und Kollaborationen auf ihre Verwirklichung. Es soll ein Ort sein, an dem sich interessierte und offene Menschen, bildende Künstler und Musiker, Jung und Alt treffen können, um miteinander zu interagieren und zu erleben.

Am **Donnerstag, den 5. August 2021** wird dieser neue Treffpunkt um 19.00 Uhr mit einer Ausstellung von Ewa Hanushevskys Bildern feierlich eröffnet. Ab 20.30 Uhr findet ein Konzert von Kohélet3 am Kulturplatzl statt.

Wir freuen uns, mit Ewa und Bohdan Hanushevsky zwei liebenswürdige und engagierte Personen als Bürger unserer Stadtgemeinde begrüßen zu dürfen und hoffen auf spannende Begegnungen in den nächsten Jahren.

Atelier-Eröffnung im 27er Haus

In der Zeit von **Donnerstag, 5. August** bis **Sonntag, 8. August 2021** von **10.00 bis 19.00 Uhr** findet die Atelier-Eröffnung im 27er Haus mit Blitzlichtern aus Bildern und Grafiken von Ewa Hanushevsky statt.

Weitere Möglichkeiten des Ausstellungsbesuches nach telefonischer Vereinbarung bei Ewa Hanushevsky unter 0699/17050351. Beachten Sie bitte die 3G-Regelung.



Hui statt Pfui 2021

Über 100 freiwillige Helfer folgten auch heuer wieder der Einladung der Stadtgemeinde Gallneukirchen und sammelten 111 kg Müll im Zeitraum von 15. bis 31. März. Ausgestattet mit Sammelsäcken des Bezirksabfallverbandes wurden im Gemeindegebiet Gallneukirchen Straßen, Wälder und Bäche vom Müll befreit. Besonders schön war zu sehen, dass sich neben den Gallneukirchner Kindergärten und Schulen auch unzählige Vereine und Privatpersonen an dieser Aktion beteiligten.

Die Stadtgemeinde Gallneukirchen möchte sich auf diesem Wege bei allen Helfern für die Teilnahme und Mithilfe zur Ortsverschönerung bedanken!



Schulveranstaltungshilfe des Landes OÖ.

Für Schüler, die eine oberösterreichische Pflichtschule besuchen (VS, NMS, Poly, LWFS), kann bei der Schulveranstaltungshilfe des Landes OÖ. ein Zuschuss beantragt werden.

Gefördert werden Eltern, wenn mindestens ein Kind im Laufe des Schuljahres an einer 4-tägigen Schulveranstaltung teilgenommen hat oder mehrere Kinder an mehrtägigen Schulveranstaltungen mit mindestens einer Nächtigung außerhalb des Schulstandortes teilgenommen haben.

Die Höhe des Zuschusses für 2-tägige Schulveranstaltungen beträgt 50 Euro, für 3-tägige Schulveranstaltungen 75 Euro, für 4-tägige Schulveranstaltungen 100 Euro und für 5-tägige und längere Schulveranstaltungen 125 Euro. Einreichfrist: Bis spätestens drei Monate nach Ende des laufenden Schuljahres (31. Oktober 2021.)

Ehrungen



Im Linzer Landhaus wurde **Kunigunde Hinterkörner** mit dem goldenen Verdienstzeichen der Republik Österreich ausgezeichnet.

Wir gratulieren allen sehr herzlich!



Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer und Bildungsdirektor Hofrat Mag. Dr. Alfred Klampfer, B.A. verliehen **Margit Leitenbauer** (Direktorin der Mittelschule und Polytechnischen Schule Gallneukirchen) den Berufstitel „Oberschulrätin“.



WKOÖ-Vizepräsidentin Angelika Sery-Froschauer überreichte **Klaus Dorninger** das Dekret über die Verleihung des Berufstitels „Kommerzialrat“.



Freibad Gallneukirchen



Nachdem auch heuer der Auftakt der Badesaison coronabedingt verschoben werden musste, ist mittlerweile der Badebetrieb dank des überdurchschnittlich warmen Juni voll angelaufen. Trotz bestehender COVID-19-Regelungen ist ein beinahe uneingeschränktes Badevergnügen im Freibad möglich. Folgende Einschränkungen bzw. Regelungen gilt es jedoch voraussichtlich die ganze Badesaison über zu beachten:

- Der Zutritt ins Freibad ist ausnahmslos Besuchern vorbehalten, die den Nachweis einer geringen epidemiologischen Gefahr erbringen. Es wird daher im Zutrittsbereich zum Freibad ein 3-G-Nachweis kontrolliert. Besuchern, die keinen Nachweis erbringen können, wird der Zutritt verwehrt. Wir ersuchen daher unsere Besucher im Sinne eines raschen Zutritts ins Freibad, den 3-G-Nachweis und einen Ausweis bereit zu halten.
- Aufgrund der Abstandsregeln ist die Kapazität des Freibades mit 700 Besuchern beschränkt. Ein Monitor im Zutrittsbereich gibt Auskunft über die aktuelle Besucheranzahl. Um diese laufend kontrollieren zu können, muss der Nebenausgang zum Veitsdorfer Weg dauerhaft geschlossen bleiben. Das Verlassen des Bades ist nur beim Haupteingang möglich, die Zutrittskarte zum Freibad wird auch für das Verlassen des Bades benötigt.



Bei der Kontrolle des 3-G-Nachweises im Eingangsbereich wird das Freibadteam der Stadtgemeinde Gallneukirchen durch Laura Hill und Christoph Ertl unterstützt. Die aktuelle Wassertemperatur und ob das Freibad geöffnet oder geschlossen ist, erfahren Sie tagesaktuell auf der Homepage unter www.gallneukirchen.at.

Trotz der Einschränkungen ist unser Freibadteam bemüht, Ihnen einen angenehmen Aufenthalt im Freibad zu ermöglichen. Wir freuen uns auf schöne Badetage und ein Wiedersehen im Freibad Gallneukirchen!

Alte Verabschiedungshalle



Nach Fertigstellung der neuen Verabschiedungshalle am Friedhof Gallneukirchen wurde die alte Verabschiedungshalle der Grundeigentümerin, der Pfarre Gallneukirchen übertragen. Die Halle, die seit den 1980er Jahren in Betrieb war, wird derzeit saniert, um in Zukunft als Firmensitz der Bestattung Holzinger zu fungieren. Derzeit befindet sich die Bestattung noch in den Räumlichkeiten der Vorgängerfamilie in der Hanriederstraße und wird im Sinne des jahrelangen Bestatters Johannes Berger mit dessen Belegschaft weitergeführt.

Durch die Verlegung des Firmensitzes in die alte Verabschiedungshalle können sowohl das Büro als auch alle erforderlichen Nebenräume in einem dem meist traurigen Anlass entsprechenden Ambiente am Friedhof untergebracht werden. Dies soll vor allem auch den Angehörigen der Verstorbenen zu Gute kommen.



Lärm und Feuer in Gallneukirchen

Mit den ersten lauen Sommernächten und Grillabenden treten vermehrt Fragen rund um das Thema Lärm und offenes Feuer auf. Dazu ein kurzer Überblick zu den verschiedenen Regelungen:

Grundsätzlich ist das Grillen auf Terrassen oder am Balkon erlaubt. Gemeinden, Hausverwaltung oder Eigentümergemeinschaften können die Nutzung eines Grills einschränken oder verbieten. Sie dürfen den Grill anheizen, wir empfehlen jedoch – im Sinne eines guten Miteinanders – auf Ihre Nachbarn Rücksicht zu nehmen und Rauchbelästigungen durch tägliches Grillen zu vermeiden.



In den Waldgebieten aller Gemeinden des Bezirkes Urfahr-Umgebung sowie in deren Gefährdungsbereichen ist jedes Anzünden von Feuer und das Rauchen in der Zeit von **15. Juni bis 31. Oktober 2021** verboten. Der Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen. Die Verwendung von Feuerschalen im eigenen Garten ist erlaubt.

Achten Sie auf den notwendigen Abstand zu brennbaren Materialien. Auch hier empfehlen wir – nehmen Sie Rücksicht auf Ihre Nachbarn und vermeiden Sie starke Rauchbelästigungen.

In der Zeit von **22.00 Uhr bis 6.00 Uhr** ist grundsätzlich die **Nachtruhe** einzuhalten. Laut Lärmschutzverordnung ist im Gemeindegebiet Gallneukirchen an **Samstagen ab 17.00 Uhr** sowie an **Sonn- und Feiertagen** zur Gänze die Verwendung oder der Betrieb von folgenden Lärmquellen verboten: Gartengeräte, insbesondere Elektrorasensmäher oder Rasensmäher mit Verbrennungsmotoren, sofern diese nicht im Rahmen eines Gewerbe- oder Industriebetriebes Verwendung finden. Vom Verbot ausgenommen ist die ortsübliche land- und forstwirtschaftliche Produktion.

Wir ersuchen Sie die Lärmschutzverordnung einzuhalten und auf ihre Umgebung Rücksicht zu nehmen. Informieren Sie ihre Nachbarn von geplanten Grillabenden oder sonstigen Festen im Voraus – am besten laden Sie diese gleich ein. Ein angenehmer, ruhiger und entspannter Sommer ist der Lohn.

Förderung – Semesterticket für Studierende

Zur Unterstützung der Gallneukirchner Studenten wird von Seiten der Stadtgemeinde Gallneukirchen eine Förderung des „Semestertickets“ für den öffentlichen Verkehr für Studierende in anderen Bundesländern gewährt.

Die Gewährung der Förderung kann nur auf schriftlichen Antrag erfolgen, welcher am Stadttamt erhältlich oder auf der Homepage unter **www.gallneukirchen.at/Bürgerservice/Förderungen** heruntergeladen werden kann.

Bitte beachten Sie, dass der Hauptwohnsitz zum Stichtag, dem 31. Oktober des jeweiligen Studienjahres, in Gallneukirchen sein muss und dass die Förderung maximal bis zur Vollendung des 26. Lebensjahres erfolgt. Ausbezahlt wird die Preisdifferenz zum Hauptwohnsitz-Studententicket der jeweiligen Universitätsstadt, maximal jedoch € 150,-- pro Jahr bzw. € 75,-- pro Semester.



Das Ansuchen muss während des Studienjahres gestellt werden. Anträge für das laufende Studienjahr können noch bis spätestens **30. September 2021** mit einer Bestätigung über den Kauf eines entsprechenden Studententickets für den öffentlichen Verkehr und mit der Inskriptionsbestätigung bzw. Studienfortsetzungsbestätigung am Stadttamt eingebracht werden.



Selbstschutztipp

Starkregen – Überflutungen



Lang anhaltende Niederschläge, aber immer öfter auch lokale Unwetter mit heftigen Regengüssen können Ursachen für Überflutungen sein. Nehmen Sie sich einmal Zeit und überlegen Sie vorbeugend, von wo Wassermassen auf Ihr Anwesen kommen könnten. Kleine Bachläufe, eingetrocknete Gräben oder auch nur flach geneigte Nachbargrundstücke können bei Regen Gefahr bringen.

Allgemeine Tipps

- Rechtzeitig Sandsäcke besorgen, empfohlen werden UV-beständige Silo-Sandsäcke (normale Sandsäcke können durch längere Sonneneinstrahlung leichter aufreißen)
- Dichtmaterial zum Absichern von Kellerfenstern und anderen Öffnungen bereit legen (Platten, Folien,...)
- Denken Sie bei Abwehrmaßnahmen immer an die eigene Sicherheit
- Während einer Überflutung Hauptschalter für Heizung, Strom etc. abdrehen
- Einsatzkräfte nur bei Personen- und schweren Sachschäden anfordern

Ernennung zum Zivilschutzbeauftragten



DI Rupert Höfer wurde vom Präsidium des OÖ Zivilschutzverbandes zum Zivilschutzbeauftragten der Stadtgemeinde Gallneukirchen ernannt.

Aufgabe des Zivilschutzbeauftragten ist es, im Sinne der gültigen Statuten und der Geschäftsordnung, die Sicherheitsprävention und den Selbstschutzgedanken in der Bevölkerung zu fördern.

Wir wünschen ihm alles Gute für die Aufgabe!

Corona – Jetzt Impfen! Und den Sommer genießen.

Die Corona-Impfung ermöglicht uns allen, dass wir Schritte hin zu einem normaleren Leben gehen können. Daher laden wir Sie alle ein, impfen zu gehen und damit einen wichtigen Beitrag zur Bekämpfung der Corona-Pandemie zu leisten.

Sollten Sie generell noch Fragen rund ums Impfen bzw. zu Corona haben, finden Sie viele Informationen klar und leicht verständlich zusammengefasst unter **www.ooe.gv.at/corona-info**.

Buchen Sie sich am besten noch heute Ihren persönlichen Impftermin unter **www.ooe-impft.at**.





Grüße aus der Partnerstadt Northeim

Aus der Partnerstadt Northeim möchte ich Ihnen in dieser Ausgabe berichten, dass sich der Münsterplatz in der Northeimer Innenstadt zukünftig in einem neuen Erscheinungsbild zeigen wird.

Die Umgestaltung wurde durch einen Realisierungswettbewerb, an dem sich 11 Architektur-Büros beteiligt haben, auf den Weg gebracht. Die Entscheidung, welches Büro den Zuschlag bekommt, hat im November 2020 ein Preisgericht, bestehend aus 25 Preisrichtern, Sachverständigen und einer externen Wettbewerbsbetreuung getroffen.

Den 1. Platz hat ein Büro aus Lübeck erzielt. Der Entwurf (Bild rechts) überrascht mit der Aussage, die vorhandenen Baumreihen, die als Platzkante dienten, aufzulösen. In der perspektivischen Darstellung wird sehr deutlich, dass der Platz mit den neuen Baumstandorten und den dort positionierten Bänken eine sehr hohe Aufenthaltsqualität erhält. Die Besucher werden von allen Seiten auf den Platz gezogen und finden eine Vielzahl von Zielpunkten, unter anderem ein Wasserspiel, welches sich unterschiedlich steuern und illuminieren lässt und Sichtachsen vor. Der Platz wird gut nutzbar, im Alltag für Veranstaltungen mit besonderen Ansprüchen, hier insbesondere auch unter dem Aspekt der unterschiedlichen Altersgruppen. Er regt zum Treffen, Verweilen und Spielen ein und ermöglicht eine sehr gute, hindernisfreie Durchquerung.



Das Material der Oberfläche, ein sandfarbener Naturstein als Pflasterbelag, vermittelt im Entwurf eine freundliche Atmosphäre. Die ehemalige Kirche „Münster“ wird durch einen Abdruck in Form von leicht dunklerem Pflaster, welches am Rand ohne klare Kante verläuft, unter dem Aspekt, dass die Kirche nie ganz fertig gestellt wurde, dargestellt.

Die Umgestaltung des Münsterplatzes ist ein wichtiger Baustein im Rahmen eines städtischen Gesamtkonzeptes. Die deutschen Innenstädte stehen unter Druck, weniger Laufkundschaft, geringere Umsätze, Immobilienleerstand: Auch in der Northeimer Innenstadt sind die Folgen des Strukturwandels im Einzelhandel deutlich spürbar. Diese Entwicklung wird durch die derzeitige Corona-Pandemie verstärkt. Die Fragen für die Zukunft lauten: Wie können die Zentren wieder zu den Orten der Begegnung werden, die sie jahrzehntelang waren? Wie kann eine Innenstadt wieder attraktiv und belebt werden? Dies ist das Thema bereits vieler Diskussionen in der Northeimer Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit. Die Innenstadt ist für die Lösungsfindung einerseits als Ganzes, andererseits aber auch in ihren funktionalen Teilräumen, auch vor dem Hintergrund entsprechend zur Verfügung stehender Fördermittel, zu betrachten.

Simon Hartmann
Bürgermeister Stadt Northeim

Info

- Northeim liegt in Südniedersachsen ca. 20 Kilometer nördlich der Universitätsstadt Göttingen und 90 Kilometer südlich von Hannover
- knapp 30.000 Einwohner leben in Northeim und seinen 15 Ortschaften auf einer Fläche von 145 km²
- die 1252 mit dem Stadtrecht ausgestattete ehemalige Hansestadt verfügt über eine Vielzahl an Fachwerkbauten und eine in weiten Teilen gut erhaltene Stadtmauer
- Northeim ist ein Schul- und Verwaltungszentrum (u.a. Sitz von Amtsgericht, Finanzamt und Kreisverwaltung des Landkreises Northeim)
- Simon Hartmann (SPD) ist seit 2018 Bürgermeister von Northeim



Aktuelles aus dem Ausschuss für Kultur- und Integrationsangelegenheiten

Obmann: Vizebürgermeister Mag. Josef Wall-Strasser

Evaluierung Kulturentwicklungsplan Gallneukirchen



In einer Evaluierungsklausur zogen der Ausschuss für Kultur- und Integrationsangelegenheiten und der Kulturbeirat der Stadtgemeinde Gallneukirchen Bilanz über zwei Jahre Kulturentwicklungsplan. In diesem verpflichtet sich die Stadtgemeinde zur Erstellung eines jährlichen Kulturberichtes. Die Bilanz fiel – trotz der langen Unterbrechung durch Covid – sehr erfreulich aus. Der generelle Eindruck nach der Klausur: nun sei die Kulturarbeit viel besser strukturiert. Besonders hervorgehoben wurden die Schaffung eines Kulturbeirates, die Gründung einer Stadtgalerie, die digitalen Anzeigetafeln und die Einrichtung eines Kulturfördertopfes für Projekte.

Als große Schwerpunkte für die kommende Zeit wurden genannt: Die Nachnutzung der alten Feuerwehrrhalle und des Hallenbades für Kulturveranstaltungen, die Realisierung des gemeinsamen Kulturkalenders der Region Gusental, die Verknüpfung von Kultur, Gastronomie und Tourismus und ein Kooperationsprojekt „Kultur macht Schule“, in dem es um die Förderung von kulturellen Aktivitäten in den Schulen gehen soll. Somit übergibt der mit dieser Periode auslaufende Kulturausschuss dem kommenden Gremium ein großes Paket.

art.4210
stadtgalerie

Wiedereröffnung der Stadtgalerie Gallneukirchen



Am 29. Mai wurde die Stadtgalerie „ART4210“ in der Landesmusikschule Gallneukirchen nach der coronabedingten Schließung mit der Ausstellung von Dr. Ortwin Wingert „Aquarelle 2020“ wiedereröffnet. Drei Weggefährten des Künstlers, die letzten drei Präsidenten des Landesschulrates für OÖ – Dr. Eckmayr, Dr. Riedl, Hofrat Enzenhofer, wurden von Bürgermeisterin Gisela Gabauer und Vizebürgermeister Mag. Sepp Wall-Strasser willkommen geheißen. Dr. Riedl hielt eine stimmige Laudatio auf den Künstler. Vizebürgermeister und Kulturausschussobmann Mag. Sepp Wall-Strasser nahm die Gelegenheit wahr, um sich beim Kurator Mag. Günter Mitasch für sein großes Engagement für die Stadtgalerie zu bedanken.

Die Ausstellung ist noch bis **Freitag, 9. Juli 2021** von **14.00 bis 19.00 Uhr** bei freiem Eintritt geöffnet.

Nächste geplante Ausstellung

Michael Unterluggauer | AUFEINANDER TREFFEN | Dienstag, 5. Oktober 2021

Vor sieben Jahren übersiedelte der österreichische Maler Michael Unterluggauer von Tirol nach Oberösterreich, wo er heute in Engerwitzdorf lebt und arbeitet. Künstlerisch balanciert er zwischen abstrakter, figurativer und gegenständlicher, durch intensive Farbgebung und dynamische Formentwicklung gekennzeichnete Malerei.

Michael Unterluggauers bejahende Lebenseinstellung und die künstlerische Ausformung der „emotionalen Intelligenz“ sind Markenzeichen seiner Kunstwerke.

In seiner Werkschau in Gallneukirchen unter dem Titel „AUFEINANDER TREFFEN“ zeigt er, welche Spuren die zwischenmenschlichen Erfahrungen in seiner künstlerischen Welt hinterlassen haben.





Aktuelles aus dem Ausschuss für örtliche Umweltfragen

Obmann: Bernhard Berger

Während viele Maßnahmen der „KlimaStrategie Gallneukirchen“ erst in Vorbereitung sind, wurde beim Thema Stromversorgung auf Initiative des Umweltausschusses schon jetzt ein großer Schritt in die richtige Richtung gesetzt. Entscheiden auch Sie sich für zertifizierten Ökostrom – Sie leisten damit einen wesentlichen Beitrag zu einer nachhaltigen Energieversorgung und unterstützen unsere Klima.Zukunft!

Wir setzen um: CO₂-Vermeidung durch Ökostrom-Bezug!

Nach intensiven Beratungen im Kernteam des Agenda-Prozesses Klima.Zukunft. Gallneukirchen wurde empfohlen, bei der Stromanbieter-Ausschreibung neben Preis und sozialen Kriterien verstärkt auf ökologische Aspekte zu achten.

Nun wurden die Stromlieferverträge für die nächsten beiden Jahre beschlossen und die WEB Windenergie AG aus Pfaffenschlag im Waldviertel – Bestbieter bei Preis und ökologischen Kriterien – erhielt den Zuschlag. Sie wird uns für die nächsten zwei Jahre mit zertifiziertem heimischem Ökostrom nach den Kriterien des österreichischen Umweltzeichens UZ46 „Grüner Strom“, d. h. mit **100 % erneuerbarer Energie aus Wind-, Sonnen- und Wasserkraft** beliefern!

Ausgehend vom österreichischen Liefermix können dadurch zirka 365 Tonnen CO₂ vermieden werden. Die Stadtgemeinde Gallneukirchen setzt damit einen wesentlichen Schritt für den Klimaschutz und ist Vorbild für viele andere!

**KLIMA
ZUKUNFT
GALLNEUKIRCHEN**



KlimaChallenge succeeded!

„5 Aufgaben aus 5 Bereichen in 5 Wochen!“ Unter diesem Motto luden die Gemeinden Gallneukirchen und Engerwitzdorf im Rahmen einer „KlimaChallenge“ im Frühjahr alle Bürger ein, ihren Alltag nachhaltiger zu gestalten. Die KlimaChallenge wurde im Rahmen des Agenda-Prozesses Klima.Zukunft.Gallneukirchen entwickelt und in Kooperation mit der KEM Sterngartl-Gusental durchgeführt.

Wir danken allen, die diese Herausforderung angenommen haben!



Projekt „Unser Dorf“

Mit einem **interaktiven Rundgang** wurde in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Engerwitzdorf ein toller Ersatz für das „FestFürDieZukunft“, das heuer coronabedingt nicht stattfinden konnte, geschaffen. Die 12 „KlimaChallenge-Stationen“ des Rundganges konnten im Zentrum von Gallneukirchen in Eigeninitiative erwandert werden. Mittels QR-Code und Handy vermitteln die ansprechenden Kurzfilme, die auch unter www.zukunftleben.at zu sehen sind, für alle Altersgruppen lehrreiche Inputs, um auch zukünftigen Generationen ein gutes Leben zu ermöglichen!





ZUKUNFT.LEBEN im Zentrum

Bei dieser Veranstaltungsreihe erwartete die Besucher des Gallneukirchner Bauernmarktes Themen wie Ökostrom, E-Carsharing, Transporträder, GratisRadCheck, RepairCafé, FAIRTRADE oder bienenfreundliches Garteln. Ein Klima.Zukunft-Infostand mit aktuellen Informationen über unseren Klimaschutz-Prozess, rundete das Programm ab.

Höhepunkt der Veranstaltung am 19. Juni war die Übergabe der KlimaChallenge-Preise durch Bürgermeister Helmut Hattmannsdorfer, Bürgermeister Herbert Fürst und Klimalandesrat Stefan Kaineder!



Jeder m² zählt!



Unter den vielen Möglichkeiten, dem Insektensterben entgegenzuwirken, ist zweifellos die Schaffung von Blühflächen eine der wichtigsten Maßnahmen! Aber auch der Pflege dieser „Bienenweiden“ kommt große Bedeutung zu. Obwohl das Mähen mit der Sense die umweltfreundlichste und insektenschonendste Art der Wiesenpflege ist, ist sie fast völlig von der Bildfläche verschwunden. Die „Bienenfreundliche Gemeinde Gallneukirchen“ möchte diese Tradition wieder aufleben lassen und lädt im Rahmen des Prozesses Klima.Zukunft.Gallneukirchen zwei Mal jährlich zu einem „Sensen-MähTag“ ein – nähere Informationen bei Vizebürgermeister Sepp Wall-Strasser unter 0664/6145122.



Mit „ZUKUNFT.LEBEN“ wurde im Zuge des Agenda-Prozesses Klima.Zukunft.Gallneukirchen eine Informationsdrehscheibe für die Klima- und Energiemodellregion Sterngartl-Gusental geschaffen.

Besuchen Sie www.zukunftleben.at - zahlreiche Tipps für einen nachhaltigen Lebensstil erwarten Sie!



Kindergarten

„144, wir helfen dir“, tönte es im Mai aus dem Kindergarten St. Gallus in Gallneukirchen. ROKO und seine Kollegen vom Roten Kreuz waren zu Besuch und erklärten den Kindern unter anderem, wie wichtig es ist, zu helfen. Das ROKO-Programm des Roten Kreuzes wurde speziell für Kinder im Vorschulalter entwickelt. Mit ROKO erlernen bereits Kindergartenkinder das Helfen. ROKO stärkt Sozialkompetenzen und der Grundsatz „Helfen statt Wegschauen“ wird kindgerecht vermittelt. Die ROKO-Teams in den Ortsstellen suchen noch Verstärkung. Interessierte können sich bei Agnes Kaiser unter 0664/88746088 oder agnes.kaiser@o.roteskreuz.at melden.



Volksschule

Sicher unterwegs

Fleißig wurde von den 4. Klassen geübt und trainiert. Sie bastelten Verkehrszeichen, malten Kreuzungen und tauchten mit Matchbox-Autos in den Straßenverkehr ein. Der 26. Mai rückte immer näher – die Nervosität stieg. Geschafft! Wir gratulieren allen Kindern herzlich zur bestandenen Fahrradprüfung!



KlimaChallenge

Voller Begeisterung sausten im April über 160 Kinder der Volksschule durch ihren Heimatort, um diesen von herumliegendem Müll zu befreien. Die eingesammelten Zigarettenstummel rund um die Kirchenstiege füllten zwar keine Müllsäcke, es war aber besonders mühselig – jede einzelne mitmachende Hand war wichtig.

Eine sehr schöne Idee zum Thema Upcycling bzw. Müllvermeidung setzten die Kinder der 2a Klasse um. Die Hosenbeine alter Jeans wurden in neue Mal- und Gartenschürzen umfunktioniert. Das Annähen der Schürzenbänder, Knöpfe und Taschen erforderte ziemlich viel Geschick, doch schlussendlich hatten die Kinder große Freude.

Mit dem Engagement für Umweltschutz des Künstlers Hundertwasser setzten sich die Schüler der 4. Klassen im Zeichenunterricht auseinander. Seine Komposttoilette sowie seine Architekturregel „Alles was er vom Grund seiner Gebäude wegnimmt, gibt er an Balkonen und Terrassen wieder zurück“ war Thema und es entstanden herrliche Hundertwasserhäuser auf Papier.



Mittelschule und PTS

Kinder und Jugendliche haben einen Urinstinkt für das Richtige. Kinder lieben die Natur, empfinden sich als Teil dieser und spüren, dass da vieles falsch läuft in unserer Welt.

Demnach ist es einfach überwältigend, das Thema Klimaschutz in den Unterricht einzubringen und die Sichtweisen der Kinder zu erfahren.

Die Aktionen der „KlimaChallenge“ helfen mit, ein Bewusstsein der nächsten Generationen für klimaschonendes Denken und Verhalten weiterzuentwickeln. Regional, biologisch, bienenfreundlich, CO₂-Emissionen, Treibhausgase, Energie sparen, Food Sharing, Tauschmärkte, öffentliche Verkehrsmittel nutzen, ...

Viele junge Menschen verstehen diese Begriffe, und vieles, was man denken kann, kann man auch tun!





Gemeinwesenorientierte Jugendarbeit

JugendAward 2021: Erster Platz für Gallneukirchner Projekt



Beim JugendAward 2021 des Landes OÖ erreichte die Stadtgemeinde Gallneukirchen mit dem Projekt „Peer Education Ausbildung“ den ersten Platz. Ziel des Jugendawards ist es, Initiativen, die die Lebenswelt von Jugendlichen fördern, vor den Vorhang zu holen. Durch die Verleihung des OÖ. JugendAwards ehrt das Land Oberösterreich besonderes Engagement für Oberösterreichs Jugend und holt impulsgebende Gemeinden, Unternehmen und Vereine vor den Vorhang. Die Projekte können als sichtbares Vorbild für andere dienen und regen zur Nachahmung an.

Mit dem Projekt „Peer Education Ausbildung“ schaffte es die Stadtgemeinde auf Platz eins. Die gemeinsam mit der Sozialen Initiative beschlossene, kostenlose Ausbildung „Peer Education“ ermöglicht es dabei den Gallneukirchner Jugendlichen, sich in einem maßgeschneiderten Lehrgang zum „Peer Educator“ ausbilden zu lassen. Der Lehrgang dauert zirka ein Jahr. Neben sechs Workshops wird an einem konkreten Praxisprojekt gearbeitet. Abgerundet wird die Erfahrung durch begleitende Supervision und durch gemeinsame Aktivitäten.

Mit „Peers“, gemeint sind „Gleichgesinnte“, von „gleichem Rang“ und in etwa gleichem Alter. Diese haben eine große Bedeutung für die Entwicklung und Übernahme von Werten, Normen, Einstellungen und Verhaltensweisen. Sie sollen als wesentliche Bezugs- und Orientierungspunkte ihrer (Alters-) Gruppe wirken und diesen als Rollenmodell dienen.

Nähere Informationen und Anmeldung zur Ausbildung „Peer Education“ bei Gemeinwesenorientierte Jugendarbeit Gallneukirchen, Mag. Roland Urban, 0676-841314250 oder per E-Mail an roland.urban@soziale-initiative.at.

Jugendzentrum Gallneukirchen



Seit Mitte Mai darf das Jugendzentrum für alle Jugendlichen wieder öffnen. Die Forderungen für eine Aufhebung der Altersbegrenzung für die Besucher sowie das Gelten der Selbsttests wurden von der Politik endlich erhört. Auch die Öffnungszeiten wurden ein bisschen verändert und besser an die Bedürfnisse der Jugendlichen angepasst.

„Komm wie du bist“ heißt auch Mitsprache für die Jugendlichen zu bieten. Daher gibt es jetzt ein eigenes JUZ-Parlament. Damit der Betrieb optimal abläuft, gibt es eine Aufgabenteilung und Ausschüsse. 12 engagierte Jugendliche bilden dieses Gremium und arbeiten motiviert und mit vollem Einsatz mit. Einmal im Monat findet

eine gemeinsame Sitzung statt, bei der gemeinsam kreative Angebote wie zum Beispiel die Teilnahme bei der Befreiungsfeier, gemeinsames Fußball-EM-Schauen oder Sommerfeste für die JUZ Besucher erarbeitet werden.

Im JUZ darf jeder Jugendliche sein wie er möchte. Akzeptanz und Respekt stehen dabei im Vordergrund.

Öffnungszeiten JUZ Gallneukirchen

Mittwoch bis Freitag 15.30 bis 21.00 Uhr, Samstag 14.30 bis 20.00 Uhr, an Feiertagen geschlossen.

Zusätzlich jeden ersten und letzten Dienstag im Monat von 16.00 bis 20.00 Uhr.



Stadtkapelle

Die Musiker der Stadtkapelle dürfen wieder proben. Die Stadtgemeinde stellte für die ersten Proben dankenswerterweise die Sporthalle neben der Landesmusikschule zur Verfügung. Die Halle ist ob ihrer Größe der einzige Raum in der Stadt, der die Voraussetzungen erfüllte, die Ende Mai zur Einhaltung der Coronaregeln notwendig waren. Die Freude, wieder gemeinsam musizieren zu können, war bei allen Beteiligten groß. Das tägliche Üben zu Hause, das Feilen an der Technik stellte die Grundlage für die Musizierenden dar, das Spiel in der Gruppe aber steht über allem.

Der Inhalt der Proben bezieht sich auf die sogenannte Frühschoppenmappe. Märsche, Polka und Schlagermusik-Nummern, die die Kapelle bei Festen und ähnlichen Anlässen zum Besten gibt. 100% kann man ja im Moment nicht garantieren, aber wenn die Situation es erlaubt, lädt der Verein am **Freitag, 9. Juli 2021 ab 18.00 Uhr** am Pfarrplatz zu einem Dämmerchoppen ein. An einem lauen Sommerabend mit Freunden die Seele baumeln lassen, Essen und Trinken und guter Blasmusik lauschen können, das wünschen wir uns von Herzen.



Landesmusikschule

Mit großer Freude empfing Magdalena Hallste, die Singschullehrerin, am Freitag, den 21. Mai ihre Kinder. Den Kinderchor hat Corona besonders getroffen. 28 Wochen gab es Unterricht „auf Distanz“. Während dieser Zeit erhielten die Kinder zirka 50 Videos von ihrer Singschullehrerin. So erlernten sie viele Lieder, die in den online Stunden erklärt und geübt wurden.

Nun konnten sie diese Lieder erstmals gemeinsam singen. Die Singschulkinder der Landesmusikschule Gallneukirchen verbrachten einen Teil der Unterrichtsstunde im Freien, dort darf ohne Maske gesungen werden. Die Freude an der Chorstunde konnte dann aber auch durch die Maske nicht getrübt werden.

Singbegeisterte Kinder können sich jederzeit an der Landesmusikschule Gallneukirchen für die Singschule unter gallneukirchen.landesmusikschulen.at anmelden



Chorgemeinschaft

Mit Begeisterung haben die Sänger der Chorgemeinschaft Gallneukirchen wieder ihre Proben aufgenommen. Nach vielen Monaten des Zuwartens und abgesagten Konzerten dürfen sie ihre Stimmen wieder erklingen lassen.

Für die kommenden Auftritte im November und Dezember 2021 wird noch gesangliche Unterstützung gesucht!

Also, traut euch und kommt zur nächsten Chorprobe, jeden Montag um 19.30 Uhr ins Gasthaus Riepl, 1. Stock!





Sportverein



Wer Alaba, Messi, Ronaldo, Haaland & Co. auf einmal sehen will, kommt am besten zu einem Nachwuchstraining des SV Gallneukirchen. Gerade die jüngsten Kicker jagen in den Trikots ihrer Lieblingskicker dem runden Leder nach. Gemäß dem Motto „Früh übt sich, wer ein Meister werden will“, motiviert der Star auf der Brust zusätzlich. Ab einem Alter von vier Jahren bietet der SV-Gallneukirchen das Bambini-Fußballtraining an. Mit viel Spaß und Freude an der Bewegung werden die Talente an diesen schönen Sport herangeführt.

Die ersten Spiele und Turniere sind dann echte Höhepunkte – natürlich auch für Eltern und Großeltern. Nachwuchsleiter und Bambini-Trainer Matthias Schwarzbauer freut sich über jeden Neueinstieg.

Unter 0664/6158783 informiert Sie Matthias Schwarzbauer gerne über die aktuellen Trainingszeiten aller Altersgruppen.

Siedlerverein

Die letzten Monate der Pandemie schränkten die Tätigkeiten im Siedlerverein Gallneukirchen insbesondere bei Veranstaltungen sehr ein. Es ist erfreulich, dass die Pandemie nun rückläufig ist und die notwendigen Beschränkungen bei Zusammenkünften gelockert werden können.

Die Werkzeuge und Gartengeräte wurden aufgerüstet und erweitert. Folgende neue Geräte stehen ab sofort bzw. in Kürze unseren Vereinsmitgliedern gegen geringe Leihgebühr zur Verfügung:

- Leichter PKW - Anhänger für den Transport von Gartengeräten, Gartenpflanzen, Dünger etc.
- Praktischer Hochgrasmäher mit einer Schnittbreite von 72cm
- Große Steingutsäge mit 90 cm Schnittlänge für Steinzeug, Fliesen und Granitplatten (bis 2cm Dicke)
- Großer Hecksler mit Kraftstrom
- Akku Kettensäge
- Kleber - u. Mörtelrührwerk

Leider findet der Ausflug pandemiebedingt heuer wieder nicht statt. Ab Herbst ist geplant, wieder Veranstaltungen durchzuführen. Diesbezügliche Informationen finden Sie auf der Homepage unter gallneukirchen.siedlerverein.at

Goldhauben- und Kopftuchgruppe



Ein außergewöhnliches Jahr braucht außergewöhnliche Aktivitäten. In den letzten Monaten konnten die Goldhaubenfrauen das geplante Jahresprogramm nicht durchführen. Neue Ideen waren daher gefragt. Mit dem ersten Gugelhupfsonntag in Gallneukirchen wurde Neuland betreten. In Heimarbeit wurden die Köstlichkeiten gebacken, liebevoll verpackt und zum Verkauf angeboten.

Der Gugelhupf selbst geht bereits auf die Römerzeit zurück. In der Biedermeierzeit wurde er im Bürgertum populär und galt sogar als Statussymbol. Natürlich gab es in Österreich auch einen Kaisergugelhupf. Nunmehr ist der Gugelhupf wieder in Gallneukirchen angekommen. Die Goldhaubenfrauen zeigten sich mit dem Verkauf sehr zufrieden. Der Erlös wird für soziale Zwecke verwendet.



Mauthausen Komitee

Erinnerung um der Zukunft willen

Seit 15 Jahren hat Gallneukirchen das Mahnmal für den Frieden. Mit diesem Mahnmal haben sich die Initiatoren dazu bekannt: Die Lasten der Erinnerung an die Leiden und Verbrechen in der nationalsozialistischen Diktatur dürfen nicht verdrängt und vergessen werden. Deshalb ist ein Denkmal, ein Mahnmal wichtig. Es soll ermuntern, die Geschichte zu erkunden, sie weiter zu berichten und vor allem, über den Frieden in unserer Zeit engagiert zu sprechen.

Am Sonntag, 9. Mai hat das Mauthausen Komitee Gallneukirchen zur Befreiungsfeier, Befreiung der Region aus der Nazi-Diktatur unter dem Leitthema „1938 – 1945 Vernichtete Vielfalt“ eingeladen. Viele, ca. 200 Menschen sind gekommen. Konzentriert wurden Berichte aufgenommen, wie die Nationalsozialisten auch in dieser Region die Menschen, die nicht dem Nazi-Rassenwahn entsprochen hatten, vernichteten und wie sie die Missachtung der Zwangsarbeiter anordneten, weil Slawen zur minderwertigen Rasse erklärt worden waren.

Das Mauthausen Komitee ladet immer Jugendliche zum Mitgestalten ein. Diesmal deklarierten Jugendliche des Jugendzentrums Gallneukirchen in wenigen Sätzen, dass Vielfalt in ihrem JUZ willkommen ist, hier muss sich niemand wegen seiner Religion oder etwas anders zu Sein rechtfertigen.

Das Gusentheater Gallneukirchen und die Musikgruppe Kohelet3 haben einfühlsam Nacherleben lassen, wie ein junger Mensch, hineinmanipuliert in Nazi-Doktrinen, seine Umkehr gefunden hat.

Diözesanbischof Manfred Scheuer mahnte, dass die Erinnerung an die Vernichtung von Menschen, weil sie nicht einem Rasse-Wahn entsprechen konnten, bleiben muss und auch, dass Menschen wegen ihrer Kultur und ihrer Bekenntnisse ausgelöscht worden sind. Die Erinnerung an diese totale Herrschaft haben wir wach zu halten. Wir sollen Toleranz zeigen, aber aus Überzeugung und mit Identität für und mit den Menschenrechten.



Volkshochschule

Seit Herbst herrscht nahezu Stillstand in der Volkshochschule Gallneukirchen, zumindest vor den Kulissen. Aufgrund der Corona-Maßnahmen mussten die meisten Kurse abgesagt werden, nur Weniges lässt sich unproblematisch online abhalten, wie z.B. Sprachkurse. Und wenn auch die Teilnehmer des Englisch- und Italienischkurses froh sind, dass sie dank Zoom überhaupt zu ihrem Sprachtraining kommen, so steht für viele Kursbesucher doch das echte Treffen mit Menschen, der Austausch und das Zusammensein im Vordergrund.

Die Öffnungsschritte im Mai kamen leider für viele Kurse zu spät, um sie doch noch abhalten zu können. Hinter den Kulissen herrscht dennoch, und zwar nicht nur wegen Corona, Hochbetrieb. Das Herbstprogramm ist bereits erstellt und erscheint am **Sonntag, 1. August 2021** online auf **www.vhsooe.at**.

Neben den Klassikern wie Italienisch, Spanisch, Englisch, Yoga, etc. werden auch einige neue Angebote zu finden sein. Haben Sie Wünsche oder Fragen an die VHS? Dann freut sich Nebenstellenleiterin Sandra Lichtl über Ihre Kontaktaufnahme unter 0676/845500523 oder unter gallneukirchen@vhsooe.at





Heimatverein Gallneukirchen und Umgebung



Seit Oktober 2020 ist die vom Heimatverein unter Obmann Willi Schinagl initiierte Topothek online und während dieser Zeit mit großer Unterstützung der Bevölkerung und der Stadtgemeinde zu einem Gallneukirchner Erfolgsmodell geworden. Dieses Projekt ist nicht nur für alteingesessene Gallinger, sondern auch für alle Neubürger von großem Vorteil. So kann jeder mehr Informationen über den Heimatort erlangen und erkennen, dass Gallneukirchen immer schon für die Region von zentraler Bedeutung war und ist.

Nach sieben Betriebsmonaten scheinen im Computerprogramm bereits unglaubliche 400.000 Bildtreffer mit Usern aus der Region, aber auch aus allen Erdteilen auf und drücken so eine besondere Verbundenheit zur Heimat aus. Vorhandenes lokalhistorisches Material wird hier mit Zeitangabe und Kommentar versehen und unentgeltlich der Allgemeinheit zur Verfügung gestellt. Besonderheiten sollen nicht in einer Schublade, Schuhschachtel oder Album aufgehoben sein und dort verkümmern, wo sie keiner sieht. Die „Schätze“ müssen hergezeigt werden. Nur so bleibt Erlebtes lebendig.

Über eine Landkarte lassen sich die Bilder dann rasch verorten. Damit lässt sich der einstige Standort der Aufnahme leicht nachvollziehen. Zusätzlich bringt eine eigene Zeitleiste diese mit anderen Ereignissen in Beziehung. Die Topothek ist keine Chronik, sondern ein Archiv, eine Sammlung von zurzeit ca. 2.500 Beiträgen, die 14-tägig mit je 100 neuen Beiträgen erweitert wird.

Fotos, Filme, Zeitdokumente, Texte und Audios spiegeln vergangene Zeiten wider. Dabei wird in Erinnerungen gekramt und das gemeinsam Erlebte, die viel gepriesene alte Zeit wieder ins Bewusstsein geholt.

Die geschichtliche Abhandlung über die Gallinger Ortsentwicklung und Ortsgeschichte ist auch in vielen Filmbeiträgen zu erkennen. Ein zusätzlicher Leckerbissen besonderer Art ist der vor kurzem von INFO-TV Schaffelhofer zur Verfügung gestellte 23 Jahre alte Film über das Fußballspiel des SV Gallneukirchen gegen den Bundesligaverein LASK Linz mit Trainer Otto Baric und Nationalteamspieler Peter Stöger zum 50-jährigen Bestandsjubiläum des SVG.

Großer Dank gebührt jenen, die Beiträge zur Verfügung stellen.

Um weitere kräftige Unterstützung bitten Topothekar und Heimatverein unter topo.gallneukirchen@gmail.com. Steigen Sie ein, schauen Sie rein: www.gallneukirchen.topothek.at

Öffentliche Bibliothek der Pfarre



Wussten Sie, dass in der Pfarrbibliothek aktuell rund 9.000 Bücher darauf warten, von Lesebegeisterten entdeckt zu werden? Und (fast) täglich werden es mehr. Denn die Leiterin Christine Purner sorgt für die laufende Erweiterung des Angebotes. Dabei hat sie nicht nur die Neuerscheinungen im Blick, sondern auch die Vorlieben ihrer großen und kleinen Kunden im Hinterkopf. Besonders hoch im Kurs stehen bei den Erwachsenen ihrer Erfahrung nach Spannungsromane, gefolgt von Krimis und Thrillern. Junge Leser greifen vorzugsweise zu Tier- und Abenteuergeschichten.

Aber nicht nur die Auswahl in der Bibliothek ist höchst attraktiv. So macht etwa das Lesen bei Entlehnpreisen von 20 Cent pro Buch und Woche gleich noch viel mehr Spaß.

Öffnungszeiten: Mi, 13.30 – 19.00 Uhr | Do, 09.30 – 13.30 Uhr | So, 08.30 – 11.00 Uhr

Von 16. Juli bis 13. August ist die Pfarrbibliothek zusätzlich auch an Freitagen von 14.00 – 17.00 Uhr geöffnet.

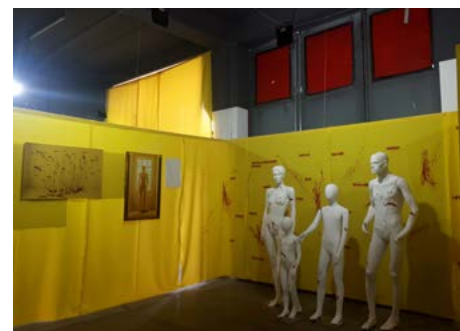
Von 15. August bis 7. September 2021 ist die Pfarrbibliothek geschlossen.

Gemeinsam in Gallneukirchen

Zu einem überwältigenden Erfolg wurde die Vernissage der Kunstinstallation „Gelbes Haus – Gallneukirchen und Kara Tepe“. Über hundert Besucher ließen sich auf die Gedanken- und Erlebniswelt der Künstler ein. Die Gemeinschaftsausstellung von Leo Hackl-Lehner, Peter Oberpichler, Stefan Gesell und Brigitte Fischerlehner dokumentiert – rechtzeitig zum Weltflüchtlingstag – das Projekt „Gelbes Haus – Spazierengehen – Arbeitseinsatz für Geflüchtete in Kara Tepe“.

Das „Gelbe Haus“ hat bei den Einwohnern von Gallneukirchen sehr unterschiedliche Reaktionen ausgelöst. Völliges Entsetzen, Erstaunen, Neugier, Begeisterung. Es irritierte und faszinierte... Aber nicht nur in Gallneukirchen, ebenso in regionalen und überregionalen Medien.

Das Innere dieses Hauses zeigt Installationen, die Leopold Hackl-Lehner im „Gelben Haus“ geschaffen hat. Es ist eine Auseinandersetzung mit Verschwörungstheorien, Krieg und Flucht. Wie es eben in Kara Tepe der Fall ist. Kara Tepe ist Symbol einer menschenunwürdigen Behandlung von geflüchteten Menschen in Europa. Brigitte Fischerlehner hat einen Monat in Kara Tepe auf Lesbos verbracht und dort ehrenamtlich als Psychotherapeutin mit Kindern gearbeitet. Fotos und Texte dokumentieren die große Zahl der Projekte ehrenamtlicher Helfer aus ganz Europa, um das Leiden der Bewohner zu lindern.



KARA TEPE 2 AUF LESBOS:

Zwei Mehrkind-Familien jahrelang auf 15 m² – das einzige „Möbiliar“ sind Paletten mit Decken. Keine Wärmequelle, keine Perspektive und über dem Kopf nur ein Zeltdach. Das ist Alltag im griechischen Lager Kara Tepe 2 auf Lesbos, den Brigitte Fischerlehner vom Verein GiG (Gemeinsam in Gallneukirchen) im April hautnah miterlebte. Als Freiwillige unterstützte sie das multikulturelle interdisziplinäre Team von MVI (Medical Volunteers International) mit ihrem Wissen als Kinderpsychotherapeutin. Diese NGO bietet u.a. Beratungsdienste und therapeutische Kindergruppen für geflüchtete Familien an. Die NGOs finanzieren sich ausschließlich aus Spenden, die Unterstützung der griechischen Regierung ist dürftig. Grundversorgung, hygienische Verhältnisse und medizinische Hilfe sind unzureichend und menschenverachtend.

Frau Fischerlehner hat im Zuge ihres Einsatzes zahlreiche Kontakte zu verschiedensten Initiativen vor Ort geknüpft, die nur durch Spenden ihre bescheidenen Strukturen aufrechterhalten und den Geflüchteten direkt helfen können. Wie Sie helfen können erfahren Sie unter www.gemeinsam-in-gallneukirchen.at.

Das „Gelbe Haus“ wurde abgerissen und der Albtraum in Gallneukirchen symbolisch beseitigt. Der Albtraum für die Menschen in Kara Tepe besteht weiterhin. Eröffnet wurde die Ausstellung von BGM DI Helmut Hattmannsdorfer.

Kulturausschussobmann Vzbgm. Mag. Sepp Wall-Strasser bedankte sich bei den engagierten Künstlern und vor allem bei Frau Fischerlehner und dem Verein Gemeinsam in Gallneukirchen (GiG), die wesentlich für die vorbildhafte Begleitung der in Gallneukirchen angekommenen Geflüchteten betrogen und gab seiner Freude Ausdruck, dass die alte Feuerwehrrhalle zu einem gelungenen Veranstaltungsort wurde.

Der Vorsitzende des Kulturbeirates, Dr. Christian Schacherreiter, moderierte das Gespräch mit den Künstlern. Eine wunderbare gesangliche Umrahmung trug die Frauenmusikgruppe „Map of living sounds“ bei.



Die Ausstellung ist noch bis **Sonntag, 18. Juli 2021 (Freitag 16.00 bis 19.00, Samstag 9.00 bis 14.00 Uhr und Sonntag 9.00 bis 12.00 Uhr)** im alten Feuerwehrhaus in Gallneukirchen in der Reichenauer Straße 1 zu sehen.



Tagesbetreuungseinrichtung – Angebote für Senioren



Ein Jahr Corona-Pandemie hat besonders Menschen im Alter in ihrer Lebenssituation stark gefordert. Das Thema Einsamkeit hat in keiner anderen Zielgruppe derartige Spuren hinterlassen.

Tagesbetreuungseinrichtungen sind dabei eine verlässliche Hilfe, um den Alltag älterer Menschen zu bereichern. Hat doch gerade die Corona-Situation sehr deutlich aufgezeigt, dass besonders Menschen im Alter psychisch und physisch stabiler bleiben, wenn sie regelmäßige Kontakte pflegen und der Tag strukturiert verläuft.

In der Tagesbetreuung Gallneukirchen des Diakoniewerkes, angesiedelt im Haus Bethanien, erleben Tagesgäste das seniorengerechte und vielseitige Angebot bestmöglich geschützt: dreimal pro Woche testen Diplomfachkräfte die Gäste der

Tagesbetreuungseinrichtung direkt in der Einrichtung und sind zudem – aufgrund der Nähe zum Haus Abendfrieden und zum Haus Elisabeth des Diakoniewerkes – flexibel für zusätzliche Testtermine. Das bietet nicht nur Schutz für Menschen im Alter, sondern auch Erleichterung für pflegende Angehörige. Außerdem wurde die Gruppengröße verkleinert, um die vorgeschriebenen Abstände einhalten zu können. Auch das bringt für Tagesgäste einen Vorteil – der Betreuungsschlüssel erhöht sich zugunsten der Gäste. Mitarbeitende in der Tagesbetreuung sind geimpft und zusätzlich regelmäßig getestet.

Für Menschen im Alter, die zu Hause bzw. bei ihren Angehörigen leben, sorgt die Tagesbetreuung für Abwechslung im Alltag und entlastet pflegende Angehörige. Die Gemeinschaft und das gemeinsame Tun sind besonders geeignet für Menschen mit Demenz. In der Tagesbetreuung werden Bewegungsübungen zur Erhaltung der Mobilität sowie aktivierende Übungen zur Verbesserung von Gedächtnis und Orientierung angeboten. Regelmäßige Angehörigen-Frühstücke tragen zu einem Austausch zwischen Fachpersonal und Angehörigen bei und fördern ein wertschätzendes Miteinander. Pflegende Angehörige erhalten dabei fachliche Hilfestellung, Beratung und Informationen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Tagesbetreuung Gallneukirchen

Derzeitige Öffnungszeiten Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag, jeweils von 8.00 bis 16.00 Uhr
Hauptstraße 3, 4210 Gallneukirchen, Telefon 0664/88971984,
E-Mail: tagesbetreuung.gk@diakoniewerk.at, www.diakoniewerk.at

Kulturfrühstück im Hotel Waldheimat



Im weitläufigen, schönen Hotelgarten wird während der Sommermonate Juli und August eine Bühne stehen, die Musiker, Autoren, Tanzgruppen bis hin zu Garten- oder Kräuterexperten Platz und Raum bietet, ihre Werke und Themen zu präsentieren, zu diskutieren beziehungsweise vorzutragen.

Die Bühne steht täglich, von Montag bis Sonntag, in der Zeit von 8 bis 12 Uhr zur Verfügung und kann bei Hotelleiter Gerald Mayer (0664/8273370 oder g.mayer@diakoniewerk.at) gebucht werden. Technisches Equipment steht standardmäßig zur Verfügung. Die Tischreservierung für die Zuschauer erfolgt über das Hotel Waldheimat (07235/64951). Die Veranstaltungen finden unter Einhaltung der Corona-Regelungen vorwiegend im Freien statt.

Details und Programm unter www.hotel-waldheimat.at.

Integrative Beschäftigung im KOWALSKI

Endlich ist es so weit, die Gastronomie darf wieder öffnen! Das Café & Bistro KOWALSKI hat ab sofort wieder 7 Tage die Woche geöffnet, täglich von 8.00 bis 17.00 Uhr. Für Menschen mit Behinderung bietet das Café & Bistro wichtige integrative Beschäftigungsplätze, die es ermöglichen, einen Platz inmitten der Gesellschaft einzunehmen und dort zu arbeiten, wo alle arbeiten. Dass nun endlich wieder Gäste den Arbeitsalltag bereichern, freut das ganze Team. Die Tischgespräche und das Lachen mit den Gästen sind einfach abgegangen. Der Abholservice zu Mittag wird auch weiterhin angeboten. Tischreservierungen bitte telefonisch oder online www.cafe-kowalski.at



Kirchliche Termine

Katholische Pfarrgemeinde	Evangelische Pfarrgemeinde
Sonntag, 15. August 2021 , Maria Himmelfahrt, Kräutersegnung 8.00 Uhr Heilige Messe, Pfarrkirche 10.00 Uhr Heilige Messe, Pfarrkirche	Sonntag, 19. September 2021 9.30 Uhr Konfirmation in der Gusenhalle Gallneukirchen
Freitag, 24. September 2021 16.00 Uhr Firmung mit Kan. Mag. Klaus Dopler 18.30 Uhr Firmung mit Kan. Mag. Klaus Dopler	
Samstag, 25. September 2021 8.30 Uhr Firmung mit Bischofsvikar Dr. Johann Hintermaier und Kan. Mag. Klaus Dopler 11.00 Uhr Firmung mit Bischofsvikar Dr. Johann Hintermaier und Kan. Mag. Klaus Dopler	
Sonntag, 26. September 2021 , Erntedankfest 8.00 Uhr Heilige Messe, Pfarrkirche 10.00 Uhr Heilige Messe, Pfarrkirche	

Tipp der Sozialberatungsstelle

Urlaubsaktion für pflegende Angehörige

Um pflegende Angehörige von ihrer fordernden Betreuungstätigkeit eine Auszeit zu ermöglichen, gibt es vom Land OÖ einen „Urlaubszuschuss für pflegende Angehörige“.

Gefördert werden Personen, die Angehörige mit mindestens Pflegegeld der Stufe 3 betreuen, als Hauptpflegerson gelten und ihren Urlaub – mit oder ohne Pflegebedürftige – in Österreich verbringen.

Unabhängig von der Dauer desurlaubes beträgt der Zuschuss in Österreich maximal 175 Euro, wurde der Urlaub in Oberösterreich verbracht, beträgt der Zuschuss maximal 225 Euro.

Für die Förderung werden nur Erholungsurlaube, die im Zeitraum vom 1. Juni 2020 bis 31. Dezember 2021 stattgefunden haben, anerkannt.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an die Sozialberatungsstelle Engerwitzdorf, Mag. Tanja Weigl, Tel. 07235/50430-55, E-Mail: sbs-engerwitzdorf.post@shvuu.at



Wenn du nicht aufisst wird das Wetter schlecht.



nicht aufgegessen



schlechtes Wetter

Die Kunstwerkstatt Medien hat sich dieses Sprichwort angesehen.

Das Original Sprichwort heißt:

Wenn du dien Teller leer ittst, dann giff dat morn goods wedder.

In unsere Sprache heißt das:

Wenn du den Teller leer isst, dann gibt es morgen wieder gutes Essen.

Goods Wedder heißt nicht gutes Wetter.

Goods Wedder heißt es gibt **wieder gutes** Essen.

Wedder = wieder

Früher wurde nicht jeden Tag frisch gekocht.

Es wurde nur frisch gekocht, wenn alles aufgegessen war.

Deshalb hat aufessen mit dem Wetter nichts zu tun.

Kunstwerkstatt Medien



aufgegessen



schönes Wetter



Aktuelles aus der Gesunden Gemeinde

Arbeitskreisleiterin: Alexandra Ausserwöger

Tipps für einen gesunden und gelungenen Grillgenuss

- Greifen Sie zu mageren Fleischstücken guter Qualität: vom Schwein, Geflügel, Kalb, Lamm, Rind oder Wild.
- Gepökelte Fleisch- und Wurstwaren sollten nicht auf den Grill. Durch das Erhitzen entstehen krebserregende Nitrosamine.
- Es muss nicht immer Fleisch sein: Mariniertes Gemüse wie Zucchini, Auberginen, Tomaten, Paprika, Pilze, ebenso Tofu, Grill- oder Schafkäse sorgen für Abwechslung.
- Auch Fisch wie Forelle, Lachs, Seezunge und Heilbutt eignet sich: in Folie eingepackt, am Kräuterbett mit etwas Oliven- oder Zitronenöl und grobem Salz gewürzt, wird er perfekt und bleibt saftig. Frischer Fisch braucht vorher keine Zitrone, sonst gerinnt das Eiweiß und er verliert an Zartheit.
- Marinieren Sie das Grillgut über einen längeren Zeitraum, damit das Aroma gut einzieht. Das Fleisch sollte komplett in der Marinade liegen und kalt gestellt werden. Auf keinen Fall salzen, das entzieht Wasser und macht das Fleisch zäh.
- Mariniertes vorher abtupfen, damit das Fett nicht in die Glut tropft und gesundheitsgefährdende Stoffe gebildet werden.
- Bevorzugen Sie leichte Soßen und Dips: Naturjoghurt, mit einem Schuss Sauerrahm cremig gerührt, lässt sich wunderbar variieren: mit frischem Knoblauch, Kräutern oder als Curry-Bananendip servieren.
- Vorsicht: das Grillgut sollte nicht zu dunkel werden, da sonst der Gehalt an krebserregenden Begleitstoffen zunimmt. Schwarze Stellen nicht essen, sondern wegschneiden. Den Rost immer mit Alu-Folie abdecken oder spezielle Alu-Grillschalen verwenden.
- Empfehlenswert sind auch Elektro- und Gasgriller oder Holzkohlengriller mit seitlicher Feuerstelle. Beim offenen Standgriller sollten nur Holzkohle und Holzkohlebriketts verwendet werden, die zunächst 30 bis 60 Minuten durchgeglüht werden.
- Wenn die Kohle zu brennen beginnt, weil Fett hineintropft, den Rost vom Feuer nehmen oder höher hängen. Beim Ablöschen entsteht Rauch, der sich am Fleisch niederschlagen kann.

Kontaktieren Sie uns

Alexandra Ausserwöger: alex@gallneukirchen.net

Christa Plakolm: stadtgemeinde@gallneukirchen.ooe.gv.at, 07235/63155

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber, Verleger: Stadtgemeinde Gallneukirchen, **Redaktion:** Bgm. DI Helmut Hattmannsdorfer

Im Sinne der leichteren Lesbarkeit wird auf geschlechtsneutrale Formulierungen verzichtet. Es sind jeweils beide Geschlechter von der Formulierung umfasst.

Fotonachweise: envato elements (Titel, S. 9, 11, 17), Fischerlehner (S. 2), Weiß (S. 3, 22), Dumfarth (S. 4, 16), BiggiBe/Pixabay (S. 5), Almemid (S. 6), Saidian (S. 6), IKRE (S. 13), Hanushevsky (S. 14), Ehrenguber (S. 15), Liedl (S. 15), GRÜNE (S. 15), Huber (S. 15, 21, 23), Zivilschutzverband (S. 18), Hartmann (S. 19), Wall-Strasser (S. 20), Unterluggauer (S. 20), Berger (S. 21), Wartner (S. 22), Rotes Kreuz (S. 23), Leitenbauer (S. 23), Winter (S. 24), Leonfellner (S. 25), Reif (S. 25), Aichenauer-Strauchs (S. 25), SVG (S. 26), Bauer (S. 26), Huber (S. 27), Lichtl (S. 27), Schinagl (S. 28), Purner (S. 28), GIG (S. 29), Diakonie (S. 30, 31, 32), Adfontes (S. 34)

Druck: Friedrich VDV, umweltfreundlich gedruckt auf Papier: Cyclus Recycling.

Gesamtkonzeption: e-fact austria, Stephan Pflügler, Gallneukirchen, Tel. 0650/3711240. Satz- und Druckfehler vorbehalten.



Ärzte-Bereitschaftsdienst im 3. Quartal 2021

Es wird von den Ärzten ersucht, dass Personen, welche an Werktagen außerhalb der Öffnungszeiten einen Arzt benötigen, beim Roten Kreuz unter der Telefonnummer **141** anrufen und erfragen, welcher Arzt sich gerade im Dienst befindet. Man erfährt die Telefonnummer und kann diesen Arzt dann anrufen.

Fortbildungen und Urlaubszeiten unserer Ärzte

Dr. Ehrenhuber	07235/50150	20. – 21. Juli, 2. – 27. August und 16. – 17. September 2021
Dr. Eilmsteiner	07235/71140	2. – 20. August 2021
Dr. Gabriel	07235/63962	30. August – 23. September 2021
Dr. Kiblböck	07230/7451	10. – 25. Juli und 1. – 12. September 2021
DDr. Pachinger / Dr. Reich	07230/8008	9. – 13. August 2021
Dr. Plessl	07235/64332	5. – 30. Juli und 23. August 2021
Dr. Schuster	07235/63039	26. Juli – 6. August und 13. – 17. September 2021

Erweiterung im Therapie -und Fachärztezentrum Adfontes auf Schloss Riedegg



Dr. Marija Geroldinger-Simić
Fachärztin für Haut- und Geschlechts-
krankheiten

Hautkrebsvorsorge, entzündliche
Hauterkrankungen, Abklärung von
Hautausschlägen, Hautoperationen,
0664/2408244



Dr. Katharina Fiala
Fachärztin für Haut- und Geschlechts-
krankheiten

Hautkrebsvorsorge, Muttermal-
kontrolle, Hautoperationen, Behand-
lung von Akne, Warzen und diversen
Hautausschlägen, 0681/20861885



Florian Seipl
Psychotherapeut in Ausbildung unter
Supervision Personenzentrierte
Psychotherapie

Depression, Ängste, Selbsterfahrung,
Burn-Out,... Erwachsene-, Kinder- und
Jugendpsychotherapie, 0650/3504182



Lisa Ratzenböck
Cranio Sacral, Sensorisch-Integrati-
ve Mototherapie und pädagogische
Begleitung für Kinder mit Verhal-
tensauffälligkeiten, Lernschwierig-
keiten und Entwicklungsproblemen.
0650/2507934



DI Ernst Hackl
Psychotherapeut in Ausbildung unter
Supervision für Hypnosepsychotherapie
Ich begleite Menschen in belastenden
Lebenssituationen und bei psychischen
Störungen.
0650/5103060



Dr. Roland Teibert
Wahlarzt für Allgemeinmedizin
Schwerpunktpraxis für Akupunktur,
Lasermedizin, Orthomolekulare Medi-
zin, Mikroimmuntherapie und Mikro-
biomdiagnostik.
0681/20861885

Weitere Informationen unter www.adfontes-medizin.at



Apotheken-Bereitschaftsdienst im 3. Quartal 2021

Folgende Apotheken sind für Sie an den jeweiligen Tagen von 08.00 bis 20.00 Uhr in Bereitschaft.
In dringenden Notfällen von 20.00 bis 08.00 Uhr früh – Rufbereitschaft (bis zu 20 Minuten Wartezeit).

A	Johannes-Apotheke Wagnerweg 2, 4203 Altenberg, 07230/70959
G	St. Gallus-Apotheke Reichenauer Straße 2, 4210 Gallneukirchen, 07235/62203
K	Kreisapotheker Linzer Straße 15, 4210 Gallneukirchen, 07235/65370
T	Kamillen-Apotheke Wagnerweg 2, 4209 Engerwitzdorf, 07235/50777
L2	Paracelsus-Apotheke Dornacher Straße 9, Biesenfeld, 4040 Linz, 0732/243042
L3	St. Magdalena-Apotheke Haselgrabenweg 1, 4040 Linz, 0732/244000
L4	Apotheke im Pro Lindengasse 16, 4040 Linz, 0732/712614
L5	Apotheke-Lentia Hauptstraße 54, 4040 Linz, 0732/732212
L5	Apotheke am Volksgarten Volksgartenstraße 26, 4040 Linz, 0732/655066
L6	St. Markus-Apotheke Leonfeldner Straße 133, 4040 Linz, 0732/731252
L10	Apotheke-Auhof Altenberger Straße 40, 4040 Linz, 0732/757017
L11	Apotheke-Rosenauer KG Freistädter Straße 41, 4040 Linz, 0732/731169

Juli		August		September	
01.	G	01.	L11	01.	G
02.	T	02.	K	02.	T
03.	L6	03.	A	03.	K
04.	G	04.	G	04.	L4
05.	K	05.	T	05.	L5
06.	A	06.	K	06.	A
07.	G	07.	L11	07.	G
08.	T	08.	G	08.	T
09.	K	09.	A	09.	K
10.	T	10.	G	10.	A
11.	T	11.	T	11.	L5
12.	A	12.	K	12.	L6
13.	G	13.	A	13.	G
14.	T	14.	T	14.	T
15.	K	15.	L2	15.	K
16.	A	16.	G	16.	A
17.	K	17.	T	17.	G
18.	K	18.	K	18.	L6
19.	G	19.	A	19.	K
20.	T	20.	G	20.	T
21.	K	21.	L2	21.	K
22.	A	22.	L3	22.	A
23.	G	23.	T	23.	G
24.	A	24.	K	24.	T
25.	L10	25.	A	25.	A
26.	T	26.	G	26.	A
27.	K	27.	T	27.	K
28.	A	28.	L3	28.	A
29.	G	29.	L4	29.	G
30.	T	30.	K	30.	T
31.	L10	31.	A		

Eltern-/Mutterberatung

Jeden **1. und 3. Dienstag im Monat** von 8.30 bis 11.00 Uhr findet in der Eltern-/Mutterberatung Gallneukirchen, Reichenauer Straße 14, ein Treffen statt.
Die nächsten Termine sind: **6. und 20. Juli, 3. August, 21. September, 5. und 19. Oktober 2021**

Stillgruppe – Babytreff

Jeden **4. Dienstag im Monat** von 9.00 bis 11.00 Uhr in der Eltern-/Mutterberatungsstelle Gallneukirchen, Reichenauer Straße 14. Die Gruppe ist für alle Mütter von Babies und Kleinkindern bis 2 Jahren offen.
Die nächsten Termine sind:
27. Juli, 24. August und 28. September 2021



Veranstaltungskalender

07/2021 bis 09/2021

Dies ist ein Auszug aus den auf unserer Homepage gemeldeten Veranstaltungen (Stand 15. Juni 2021).

Diese Übersicht mit zusätzlichen Details finden Sie auch im Internet unter www.gallneukirchen.at

Juli 2021

Fr, 9. Juli 2021, ab 17.30 Uhr, Pfarrplatz: Dämmerstern der Stadtkapelle und des Stadtkapellchens Gallneukirchen – Summa Gföh, Stadtkapelle Gallneukirchen.

Di, 13. Juli 2021, 18.30 Uhr, Gasthaus Landerl: Tarock Stammtisch. fox54@gmx.at.

jeden Dienstag bis 24. August 2021, 18.45 – 19.45 Uhr, Gusenparkstadion bei der überdachten Asphaltstockbahn: Fitgymnastik-Sommerkurs, Kosten: € 50,- für 15 Einheiten + € 2,50 Leihgebühr pro Smoveystunde, SV-Gallneukirchen, Manuela Kiesel 07235/65041 oder manuela.kiesel@aon.at.

jeden Freitag bis 13. August 2021, 14.00 – 17.00 Uhr, Pfarrbibliothek: Sonderöffnungstag, Öffentliche Bibliothek der Pfarre Gallneukirchen.

Fr, 16. Juli 2021, ab 19.30 Uhr, Marktplatz Gallneukirchen: KlangPlatz MarktPlatz, Stadtgemeinde Gallneukirchen.

Sa, 17. Juli 2021, 7.30 – 11.00 Uhr, Marktplatz Gallneukirchen: Bauernmarkt. 07235/50080.

Do, 22. Juli 2021, 18.30 Uhr, Tennishalle Gallneukirchen: Tarock Stammtisch. fox54@gmx.at.

Sa, 31. Juli 2021, 7.30 – 11.00 Uhr, Marktplatz Gallneukirchen: Bauernmarkt. 07235/50080.

August 2021

Di, 10. August 2021, 18.30 Uhr, Gasthaus Landerl: Tarock Stammtisch. fox54@gmx.at.

Sa, 14. August 2021, 07.30 – 11.00 Uhr, Marktplatz Gallneukirchen: Bauernmarkt. 07235/50080.

So, 15. August 2021, 8.00 – 12.00 Uhr, Pfarrplatz Gallneukirchen: Kräuterweihe, Goldhauben und Kopftuchgruppe Gallneukirchen.

Fr, 20. August 2021, ab 19.30 Uhr, Marktplatz Gallneukirchen: KlangPlatz MarktPlatz, Stadtgemeinde Gallneukirchen.

Do, 26. August 2021, 18.30 Uhr, Tennishalle Gallneukirchen: Tarock Stammtisch. fox54@gmx.at.

Fr, 27. August 2021, ab 17.00 Uhr, Pfarrplatz: Weinfest der SPÖ-Gallneukirchen, Martin Seidl 0660/4712037, SPÖ-Gallneukirchen.

Sa, 28. August 2021, 07.30 – 11.00 Uhr, Marktplatz Gallneukirchen: Bauernmarkt. 07235/50080.

September 2021

Fr, 3. September 2021, 17.00 Uhr, Hermine Hanl Hof: Weinfest der ÖVP Gallneukirchen.

Sa, 11. September 2021, 07.30 – 11.00 Uhr, Marktplatz Gallneukirchen: Bauernmarkt. 07235/50080.

Sa, 11. September 2021, 14.00 – 18.00 Uhr, Veranstaltungszentrum Gusenhalle: Spielplatzfest der SPÖ Gallneukirchen mit jeder Menge Gruppenspielen, Kinderschminken, Martin Seidl 0660/4712037, SPÖ-Gallneukirchen.

Di, 14. September 2021, 18.30 Uhr, Gasthaus Landerl: Tarock Stammtisch. fox54@gmx.at.

Mi, 15. September 2021, 19.30 Uhr, Martin Boos Schule: WIR GEMEINSAM, Treffen der Nachbarschaftshilfe Region Gusental, www.wirgemeinsam.net.

So, 19. September 2021, 9.00 – 11.00 Uhr, Fahrschule Mayr: Kofferraumflohmarkt, ÖAAB Gallneukirchen.

So, 19. September 2021, 9.30 – 10.30 Uhr, Gusenhalle Gallneukirchen: Konfirmation, Evangelisches Pfarramt.

Do, 23. September 2021, 18.30 Uhr, Tennishalle Gallneukirchen: Tarock Stammtisch. fox54@gmx.at.

Fr, 24. September 2021, 16.00 – 19.30 Uhr, Kath. Pfarrkirche St. Gallus: Firmung, www.pfarre-gallneukirchen.at.

Sa, 25. September 2021, 07.30 – 11.00 Uhr, Marktplatz Gallneukirchen: Bauernmarkt. 07235/50080.

Sa, 25. September 2021, 8.30 – 12.00 Uhr, Kath. Pfarrkirche St. Gallus: Firmung, www.pfarre-gallneukirchen.at.

So, 26. September 2021, 8.00 – 9.00 und 10.00 – 11.00 Uhr, Kath. Pfarrkirche St. Gallus: Erntedankfest, www.pfarre-gallneukirchen.at.

creARTiv 2021



Der Fotoklub Gallneukirchen veranstaltet aufgrund des großen Erfolgs in den Jahren 2017 und 2019 unter dem Titel „creARTiv 2021“ bereits zum dritten Mal eine große Fotoausstellung im öffentlichen Raum.

Die weit über 40 großformatigen Bilder von Mitgliedern des Fotoclubs Gallneukirchen sind entlang der Pfarrgasse und des Ludwig Schwarz-Wegs voraussichtlich bis **Mitte September 2021** zu sehen.

Folgende Mitglieder tragen mit ihren Exponaten zu diesem Projekt bei: Ernst Aichenauer | Alois Berger | Claudia Buchinger-Kobler | Clemens Derndorfer | Erwin Doppler | Notburga Falkinger | Hartmut Hirsch | Günter Mitasch | Harry Reichhart | Andreas Schmid | Annelies Wagner | Rainer Weiß

Legende Veranstaltungskalender

- Natur, Freizeit, Gesundheit, Sport
- Musik, Kultur
- Gesellschaftliches, Soziales
- Kirchliches
- sonstige Veranstaltungen

Die Verantwortung über die Einträge liegen ausschließlich beim Veranstalter. Die Stadtgemeinde Gallneukirchen übernimmt keine Haftung für fehlende oder falsche Einträge.